

Jenaer Statistik



Quartalsbericht III / 2006

Informationsdienst
der Statistikstelle
Stadtverwaltung Jena
16. Jahrgang, Heft 60

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Volkszählung der EU 2010/2011	3
1. Wohnbevölkerung	4
1.1. Bevölkerungsbestand	4
1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen	4
1.3. Ausländer	6
1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung	8
1.5. Wanderungsbewegung	11
1.6. Einbürgerungen	15
2. Arbeitsmarkt	17
3. Wirtschaft	19
3.1. Gewerbean- und -abmeldungen	19
3.2. Verarbeitendes Gewerbe	19
3.3. Bauwirtschaft	21
3.4. Insolvenzverfahren	23
4. Preise	24
5. Wohnen und Bauen	25
5.1. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	25
5.2. Wohnberechtigungsbescheinigungen	25
5.3. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	25
5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand	26
6. Tourismus	26
7. Verkehr	27
7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen	27
7.2. Stadtlinienverkehr	27
7.3. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge	27
7.4. Straßenverkehrsunfälle	28
8. Umwelt und Energie	28
8.1. Immissionen und Temperaturen	28
8.2. Ver- und Entsorgung	30
9. Ordnung und Sicherheit	31
10. Bildung	31
10.1. Allgemeinbildende Schulen	31
10.2. Studenten im Wintersemester 2006/07	32
11. Gesundheit	37
12. Öffentliche Jugendhilfe	38
13. Soziales	39
14. Kultur	44
14.1. Besucherstatistik	44
14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei	45
15. Sport und Freizeit	46
16. Kommunale Finanzen	46
Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt	47

Volkszählung der EU 2010/2011

Die Europäische Union wird im Jahr 2010/2011 eine gemeinschaftsweite Volkszählung durchführen lassen. Das Bundeskabinett hat dazu beschlossen, dass sich Deutschland an der anstehenden EU-weiten Volkszählungsrunde beteiligen wird. Dies wurde bereits im Koalitionsvertrag vom 11. November 2005 zwischen CDU / CSU und SPD vereinbart. Darüber hinaus haben sich Politiker fast aller Parteien für eine neue Volkszählung in Deutschland ausgesprochen.

Deutschland benötigt einen neuen Zensus, denn die aktuellen Bevölkerungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. Diese fanden in Deutschland zuletzt im früheren Bundesgebiet im Jahre 1987 und in der ehemaligen DDR im Jahre 1981 statt.

Die Ergebnisse von Volkszählungen werden bis zur nächsten Zählung mit Ergebnissen von laufenden Statistiken fortgeschrieben und durch Stichprobenerhebungen (Mikrozensus) ergänzt. So wird die amtliche Bevölkerungszahl, die bei Volkszählungen erhoben wird, im Rahmen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung durch die Zahl der Geburten, der Sterbefälle, der Zu- und Fortzüge fortgeschrieben. Der Mikrozensus wird seit 1957 als jährliche, seit 2005 als vierteljährliche Stichprobe (1 Prozent der Bevölkerung Deutschlands) durchgeführt und produziert die wichtigsten bevölkerungsstatistischen Informationen über Haushalts- und Familienzusammenhänge, Bildung und Wohnsituation sowie zur Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Der derzeitige Mikrozensus basiert auf den Ergebnissen aus der Volkszählung 1987.

Mit zunehmender zeitlicher Distanz zum Volkszählungstichtag werden die Fortschreibungsergebnisse zwangsläufig immer ungenauer, da sich Fehler in der Fortschreibung und in der Aktualisierung der Stichproben im Laufe der Jahre kumulieren. Aus diesem Grund ist in der Regel ein Zensus alle 10 Jahre notwendig. Seit der letzten Volkszählung ist nicht nur das zeitliche Limit weit überschritten, es sind auch bei den Menschen, in der Gesellschaft und der Wirtschaft historische Umbrüche erfolgt: 1990 fand die deutsche Wiedervereinigung statt, in deren Folge eine starke Binnenwanderung zu beobachten war. Die europäische Integration ist weiter vorangeschritten, es fand also auch eine starke Zuwanderung von außen statt. Außerdem hat sich der demografische Wandel durch sinkende Geburtenraten und steigende Lebenserwartung beschleunigt. Zuverlässige und aktuelle Informationen über Bevölkerung sowie den Arbeits- und Wohnungsmarkt sind unerlässlich für die Politik, Wirtschaft und die Gesellschaft, um den politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte gerecht zu werden.

Die statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben im Jahr 2003 nach einem sorgfältigen Methodentest empfohlen, den Zensus registergestützt durchzuführen. Mit dieser Entscheidung für den registergestützten Zensus sind die Weichen für eine insgesamt kostengünstigere und erheblich belastungsärmere, moderne Verfahrensmethode gestellt.

Die bisherigen Volkszählungen in Deutschland wurden als Vollerhebung durchgeführt, das heißt, die Befragung aller Haushalte fand persönlich oder schriftlich direkt bei den Bürgern statt. Diese klassischen Volkszählungen sind sehr teuer und aufwändig und stellen auch eine erhebliche Belastung für die Bürger dar.

Die neue Methode ermöglicht es, die Bürger nur zu den Daten zu befragen, die nicht aus vorhandenen Verwaltungsregistern gewonnen werden können.

Der registergestützte Zensus besteht demnach aus einer Registerauswertung, die durch unmittelbare Erhebungen ergänzt wird. Bei der Registerauswertung wird insbesondere auf Daten aus den Einwohnermelderegistern (demografische Grunddaten wie Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit etc.) sowie den Registern der Bundesagentur für Arbeit (erwerbsstatistische Grunddaten) und der öffentlichen Verwaltung zurückgegriffen.

Allerdings liegen in Deutschland nicht für alle notwendigen Kennziffern Register vor. So müssen Informationen über Selbständige, Bildungsabschlüsse, Pendlerverhalten direkt durch Befragung der Bevölkerung (einer repräsentativen Stichprobe) ermittelt werden.

Auch für Gebäude- und Wohnungsdaten gibt es in Deutschland keine flächendeckenden Register. Hier sollen die Wohnungseigentümer und -verwalter postalisch befragt werden.

Derzeit wird an einem Zensusvorbereitungsgesetz gearbeitet, das den Aufbau des Adress- und Gebäuderegisters als einheitliches und zentrales Instrument für die Erhebungsorganisation und Erhebungsunterstützung zur Vorbereitung und Durchführung der adressbezogenen Erhebungen und Verfahren im Zensus regelt.

Die Vorbereitungsarbeiten in Bund und Ländern laufen seit Jahren. Für einen erfolgreichen Methodenwechsel vom traditionellen Volkszählungskonzept zu einem registergestützten Zensus ist eine physische und damit nachhaltige Verbesserung der Qualität der Melderegister von zentraler Bedeutung. Man geht bundesweit davon aus, dass die von der amtlichen Statistik ermittelten Bevölkerungszahlen vermutlich in einigen Regionen überhöht sind. Wie viel und wo das ist, wissen wir erst nach dem Zensus.

Im Jahr 1999 wurde das Einwohnermelderegister der Stadt Jena um 902 Personen bereinigt, das heißt, es wurden diese Personen aus dem Register abgemeldet, die längst nicht mehr da waren. Die Abweichung zwischen der aus dem Einwohnermelderegister gewonnenen Bevölkerungszahl und der amtlichen Bevölkerungszahl beträgt derzeit nur 1,4 Prozent. Für die konkrete Durchführung des Zensus bedarf es noch des eigentlichen Zensusgesetzes, dessen Inkrafttreten für November 2008 geplant ist.

1. Wohnbevölkerung

1.1. Bevölkerungsbestand

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, amtliche Angaben / Städtisches Melderegister)

	Am Stichtag (Personen)				
	30.9.2005	31.12.2005	31.3.2006	30.6.2006	30.9.2006
Bevölkerung insgesamt ¹⁾	101880	102532	102255	102280	102005
davon: männlich	50148	50427	50374	50412	50340
weiblich	51732	52105	51881	51868	51665
Bevölkerung insgesamt ²⁾	100185	100871	100690	100754	100539

¹⁾ Angaben des TLS

²⁾ Angaben des Melderegisters

1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen

(Quelle: Städtisches Melderegister)

1.2.1. Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	2629	2675	2685	2706	2719
3 - 6 Jahre	2311	2337	2367	2377	2386
6 - 10 Jahre	2591	2627	2614	2621	2633
10 - 16 Jahre	3517	3379	3337	3298	3290
16 - 18 Jahre	2055	2056	2054	2051	2037
18 - 25 Jahre	13835	13667	13456	13247	13254
25 - 27 Jahre	4295	4369	4348	4378	4377
27 - 45 Jahre	25590	25613	25664	25664	25703
45 - 60 Jahre	18696	18851	18848	18896	18909
60 - 65 Jahre	6421	6227	6154	6107	6011
65 J. und älter	18750	18953	19029	19093	19220
insgesamt	100690	100754	100556	100438	100539

Unterschiede zwischen Einwohnerzahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) und des Melderegisters der Stadt Jena

Die vom TLS veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen liegen in aller Regel höher als die Werte, die aus dem städtischen Melderegister ermittelt werden. Grund dafür sind bundesweite Verfahrensregelungen der Landesämter für Statistik. Diese führen für Jena dazu, dass Zuzüge von Personen sehr schnell, Wegzüge aber erst mit einer gewissen Verzögerung berücksichtigt werden. Auf die Zahlen des städtischen Melderegisters trifft dies nicht zu.

Für die Zuweisung von Finanzmitteln an die Stadt und viele andere Regelungen sind die amtlichen Einwohnerzahlen des TLS ausschlaggebend. Trotzdem ist die Ermittlung und Veröffentlichung von Ergebnissen des städtischen Melderegisters unverzichtbar, da nur so ortsteilbezogene Auswertungen möglich sind; außerdem liegen sie wesentlich zeitnäher vor.

Beispiel: die aktuellste vorliegende amtliche Einwohnerzahl Jenas bezieht sich auf den 30.9.2006 und beträgt 102.005. Zum gleichen Stichtag wies das städtische Melderegister 100.539 Einwohner aus.

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	1350	1380	1379	1392	1390
3 - 6 Jahre	1157	1156	1166	1160	1168
6 - 10 Jahre	1335	1343	1351	1357	1365
10 - 16 Jahre	1827	1747	1714	1687	1688
16 - 18 Jahre	1048	1068	1072	1069	1059
18 - 25 Jahre	6473	6387	6302	6240	6258
25 - 27 Jahre	2200	2237	2201	2212	2215
27 - 45 Jahre	13598	13616	13667	13678	13703
45 - 60 Jahre	8996	9081	9078	9097	9106
60 - 65 Jahre	3051	2968	2925	2902	2858
65 J. und älter	7618	7723	7762	7792	7862
insgesamt	48653	48706	48617	48586	48672

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	1279	1295	1306	1314	1329
3 - 6 Jahre	1154	1181	1201	1217	1218
6 - 10 Jahre	1256	1284	1263	1264	1268
10 - 16 Jahre	1690	1632	1623	1611	1602
16 - 18 Jahre	1007	988	982	982	978
18 - 25 Jahre	7362	7280	7154	7007	6996
25 - 27 Jahre	2095	2132	2147	2166	2162
27 - 45 Jahre	11992	11997	11997	11986	12000
45 - 60 Jahre	9700	9770	9770	9799	9803
60 - 65 Jahre	3370	3259	3229	3205	3153
65 J. und älter	11132	11230	11267	11301	11358
insgesamt	52037	52048	51939	51852	51867

1.2.2. Deutsche nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	2562	2603	2619	2639	2655
3 - 6 Jahre	2254	2282	2314	2321	2329
6 - 10 Jahre	2516	2556	2541	2547	2558
10 - 16 Jahre	3408	3266	3228	3188	3179
16 - 18 Jahre	2016	2021	2021	2014	1999
18 - 25 Jahre	13152	12932	12831	12696	12692
25 - 27 Jahre	4034	4097	4082	4115	4103
27 - 45 Jahre	24119	24129	24194	24187	24212
45 - 60 Jahre	18338	18477	18475	18512	18524
60 - 65 Jahre	6376	6183	6109	6063	5965
65 J. und älter	18647	18850	18926	18988	19114
insgesamt	97422	97396	97340	97270	97330

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	1317	1349	1352	1367	1366
3 - 6 Jahre	1127	1128	1139	1132	1139
6 - 10 Jahre	1296	1306	1311	1318	1326
10 - 16 Jahre	1774	1690	1659	1631	1632
16 - 18 Jahre	1025	1049	1054	1051	1040
18 - 25 Jahre	6181	6080	6041	5994	6009
25 - 27 Jahre	2092	2128	2095	2106	2102
27 - 45 Jahre	12772	12778	12827	12833	12852
45 - 60 Jahre	8801	8872	8869	8885	8891
60 - 65 Jahre	3026	2943	2900	2878	2833
65 J. und älter	7571	7678	7717	7745	7814
insgesamt	46982	47001	46964	46940	47004

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	1245	1254	1267	1272	1289
3 - 6 Jahre	1127	1154	1175	1189	1190
6 - 10 Jahre	1220	1250	1230	1229	1232
10 - 16 Jahre	1634	1576	1569	1557	1547
16 - 18 Jahre	991	972	967	963	959
18 - 25 Jahre	6971	6852	6790	6702	6683
25 - 27 Jahre	1942	1969	1987	2009	2001
27 - 45 Jahre	11347	11351	11367	11354	11360
45 - 60 Jahre	9537	9605	9606	9627	9633
60 - 65 Jahre	3350	3240	3209	3185	3132
65 J. und älter	11076	11172	11209	11243	11300
insgesamt	50440	50395	50376	50330	50326

1.3. Ausländer

(Quelle: Städtisches Melderegister)

1.3.1. Nach der Herkunft (Erdeile, ausgewählte Länder)

Herkunft	am Stichtag 30.9.2006				Anteil an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen				Prozent				
insgesamt	3209	1668	1541	307	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	1943	987	956	166	60,5	59,2	62,0	54,1
Asien	874	450	424	102	27,2	27,0	27,5	33,2
Afrika	147	108	39	19	4,6	6,5	2,5	6,2
Amerika	227	110	117	20	7,1	6,6	7,6	6,5
Australien + Neuseeland	9	4	5	--	0,3	0,2	0,3	--
Staatenlos	4	4	--	--	0,1	0,2	--	--
ungeklärte Staatsangehörigkeit	5	5	--	--	0,2	0,3	--	--

Europa

Russische Föderation	370	173	197	40	11,5	10,4	12,8	13,0
Ukraine	243	98	145	24	7,6	5,9	9,4	7,8
Italien	109	70	39	2	3,4	4,2	2,5	0,7
Bulgarien	106	43	63	3	3,3	2,6	4,1	1,0
Serbien / Montenegro	99	67	32	21	3,1	4,0	2,1	6,8
Frankreich	79	37	42	7	2,5	2,2	2,7	2,3
Polen	117	59	58	6	3,6	3,5	3,8	2,0
Türkei	85	60	25	13	2,6	3,6	1,6	4,2

Asien

Volksrepublik China	203	94	109	15	6,3	5,6	7,1	4,9
Vietnam	155	73	82	20	4,8	4,4	5,3	6,5
Japan	32	15	17	3	1,0	0,9	1,1	1,0
Indien	72	56	16	1	2,2	3,4	1,0	0,3
Aserbaidshan	46	24	22	13	1,4	1,4	1,4	4,2

Afrika

Libyen	19	10	9	11	0,6	0,6	0,6	3,6
Nigeria + Benin	13	13	--	1	0,4	0,8	--	0,3
Ägypten	15	10	5	4	0,5	0,6	0,3	1,3
Tunesien	25	22	3	--	0,8	1,3	0,2	--
Algerien	15	13	2	--	0,5	0,8	0,1	--

Amerika

USA	92	54	38	5	2,9	3,2	2,5	1,6
Brasilien	36	16	20	4	1,1	1,0	1,3	1,3
Kuba	21	6	15	2	0,7	0,4	1,0	0,7
Kanada	15	11	4	1	0,5	0,7	0,3	0,3

1.3.2. Ausländer nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	67	72	66	67	64
3 - 6 Jahre	57	55	53	56	57
6 - 10 Jahre	75	71	73	74	75
10 - 16 Jahre	109	113	109	110	111
16 - 18 Jahre	39	35	33	37	38
18 - 25 Jahre	683	735	625	551	562
25 - 27 Jahre	261	272	266	263	274
27 - 45 Jahre	1471	1484	1470	1477	1491
45 - 60 Jahre	358	374	373	384	385
60 - 65 Jahre	45	44	45	44	46
65 J. und älter	103	103	103	105	106
insgesamt	3268	3358	3216	3168	3209

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	33	31	27	25	24
3 - 6 Jahre	30	28	27	28	29
6 - 10 Jahre	39	37	40	39	39
10 - 16 Jahre	53	57	55	56	56
16 - 18 Jahre	23	19	18	18	19
18 - 25 Jahre	292	307	261	246	249
25 - 27 Jahre	108	109	106	106	113
27 - 45 Jahre	826	838	840	845	851
45 - 60 Jahre	195	209	209	212	215
60 - 65 Jahre	25	25	25	24	25
65 J. und älter	47	45	45	47	48
insgesamt	1671	1705	1653	1646	1668

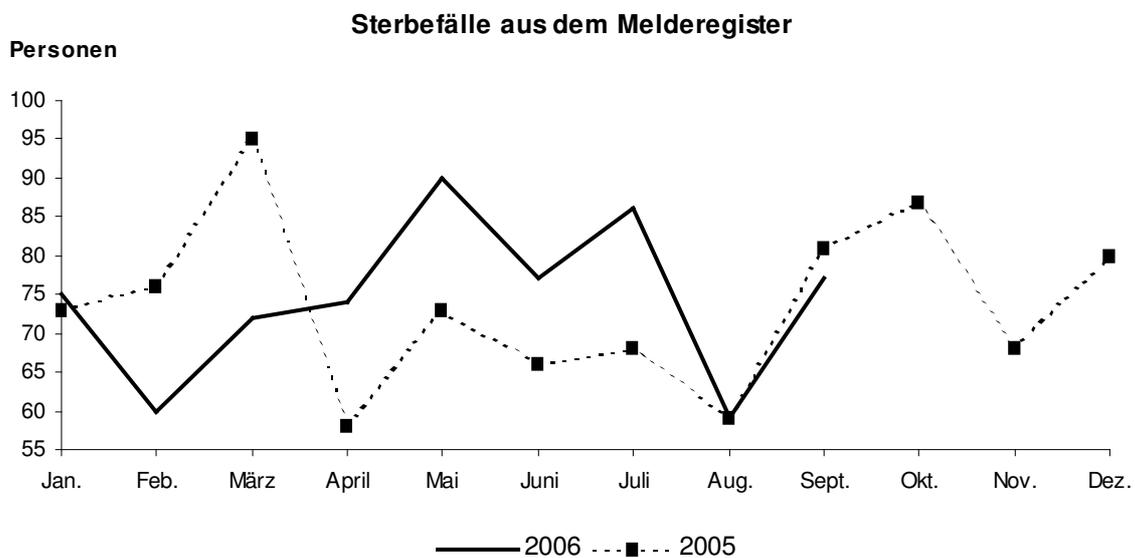
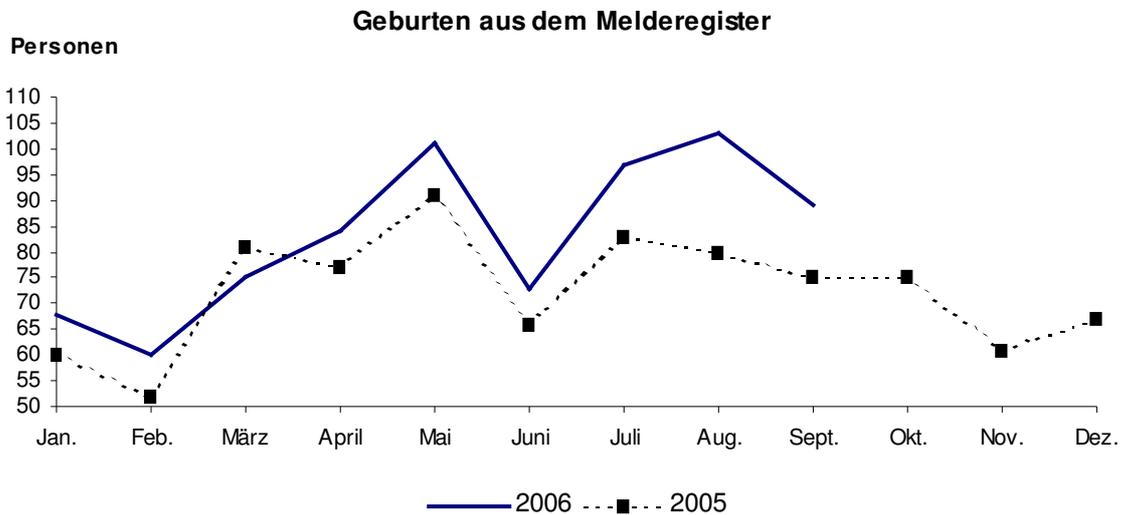
Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	31.3.2006	30.6.2006	31.7.2006	31.8.2006	30.9.2006
0 - 3 Jahre	34	41	39	42	40
3 - 6 Jahre	27	27	26	28	28
6 - 10 Jahre	36	34	33	35	36
10 - 16 Jahre	56	56	54	54	55
16 - 18 Jahre	16	16	15	19	19
18 - 25 Jahre	391	428	364	305	313
25 - 27 Jahre	153	163	160	157	161
27 - 45 Jahre	645	646	630	632	640
45 - 60 Jahre	163	165	164	172	170
60 - 65 Jahre	20	19	20	20	21
65 J. und älter	56	58	58	58	58
insgesamt	1597	1653	1563	1522	1541

1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.4.1. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)

(Quelle: 2006 eigene Ermittlungen, III. Quartal und Jahr 2005 vom TLS)

	Mengen- einheit	2006 p			2005		
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	46	57	41	144	130	396
Lebendgeburten insgesamt	Personen	97	103	89	289	224	875
davon: männlich	Personen	47	52	42	141	115	446
weiblich	Personen	50	51	47	148	109	429
Sterbefälle insgesamt	Personen	86	59	77	222	207	881
davon: männlich	Personen	41	30	26	97	83	383
weiblich	Personen	45	29	51	125	124	498
Saldo Geburten / Sterbefälle							
Insgesamt	Personen	11	44	12	67	17	- 6
davon: männlich	Personen	6	22	16	44	32	63
weiblich	Personen	5	22	- 4	23	- 15	- 69

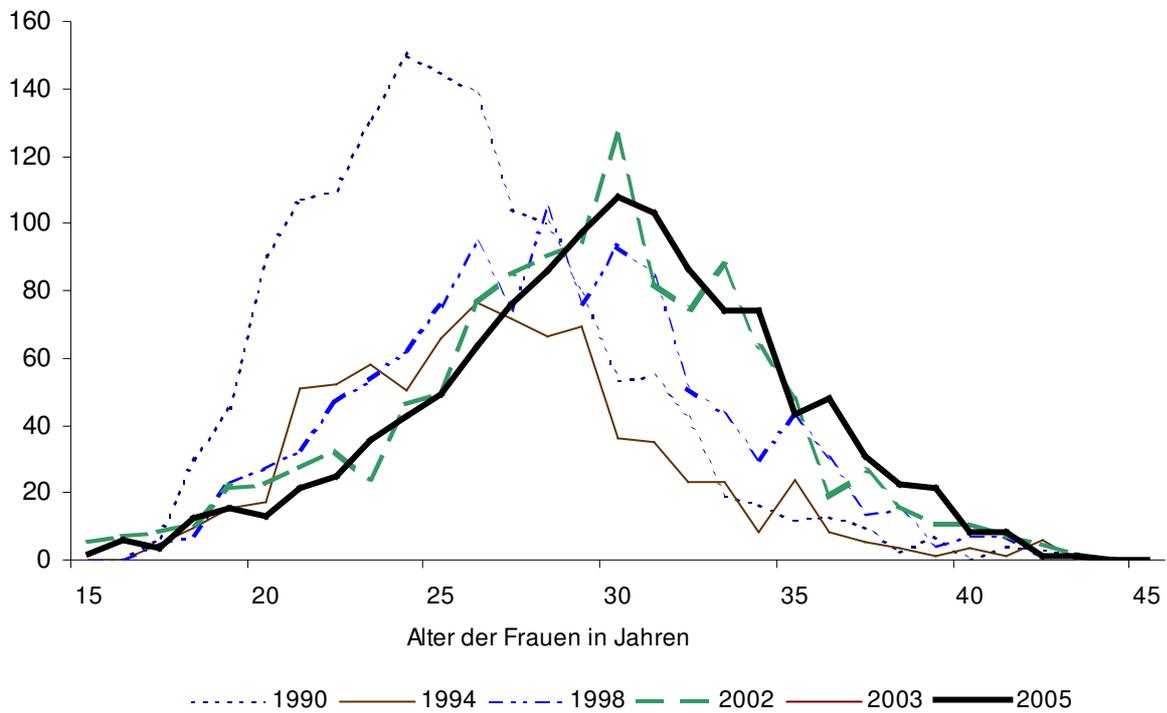


1.4.2. Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Alter der Mutter	2001		2002		2003		2004		2005	
	ehelich	nicht ehelich								
Personen										
unter 18 Jahre	--	10	--	12	--	11	--	11	1	5
18 bis unter 20 Jahre	4	19	3	21	1	18	--	23	--	21
20 bis unter 25 Jahre	37	120	34	109	34	118	38	133	38	123
25 bis unter 30 Jahre	131	128	109	164	111	179	127	185	113	179
30 bis unter 35 Jahre	132	131	167	125	157	106	151	116	167	103
35 bis unter 40 Jahre	72	32	58	28	52	46	80	43	59	50
40 bis unter 45 Jahre	9	6	14	3	9	6	15	8	7	7
45 und älter	--	--	1	--	--	--	--	--	2	--
Lebendgeborene insgesamt	385	446	386	462	364	484	411	519	387	488
Durchschnittsalter der Mütter in Jahren	30,30	27,35	30,71	27,10	30,52	27,26	30,86	27,29	30,37	27,50
insgesamt	28,72		28,75		28,66		28,87		28,77	

Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Lebendgeborene je 1000 Frauen

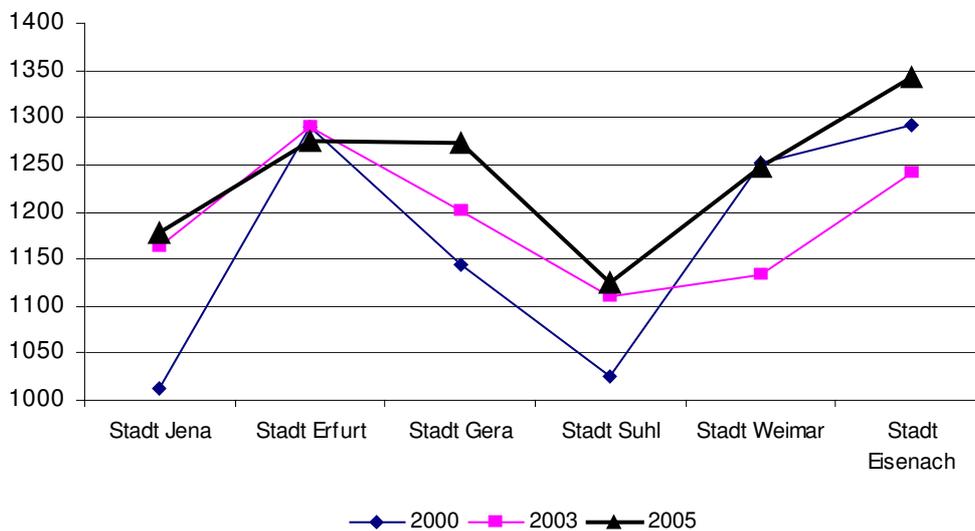


1.4.3. Geburten nach Einzel- und Mehrlingsgeburten
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl Kinder					
Geborene insgesamt	733	832	852	852	931	877
darunter: Totgeborene	3	1	4	4	1	2
Einzelgeburten	716	806	828	840	905	845
darunter: Totgeborene	3	--	3	4	1	2
Zwillinge (Anzahl der Kinder)	14	26	24	12	26	32
darunter: Totgeborene	--	1	1	--	--	--
Drillinge	3	--	--	--	--	--
darunter: Totgeborene	--	--	--	--	--	--
Lebendgeborene je 1000 Frauen ¹⁾	1012,5	1145,3	1177,8	1162,0	1257,4	1177,8

¹⁾ Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Städtevergleich



1.4.4. Sterbefälle nach dem Alter
(Quelle: eigene Ermittlungen)

Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren	2006 p									2005 ¹⁾				
	Juli		August		September		III. Quartal							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	Anteil in %	männlich	weiblich	insgesamt	Anteil in %
	Personen									%	Personen		%	
insgesamt	41	45	30	29	26	51	97	125	222	100	84	124	208	100
0 - 3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3 - 18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	1	0,5
18 - 45	1	1	1	1	2	2	4	4	8	3,6	4	--	4	1,9
45 - 60	6	3	2	2	2	4	10	9	19	8,6	8	3	11	5,3
60 - 65	2	2	2	1	3	2	7	5	12	5,4	6	4	10	4,8
65 - 70	5	3	6	1	3	4	14	8	22	9,9	11	6	17	8,2
70 - 75	8	4	4	4	6	2	18	10	28	12,6	16	8	24	11,5
75 - 80	3	4	9	5	4	7	16	16	32	14,4	18	17	35	16,8
80 - 85	9	7	3	3	1	10	13	20	33	14,9	11	25	36	17,3
85 - 90	4	11	3	6	2	8	9	25	34	15,3	3	26	29	13,9
90 und älter	3	10	--	6	3	12	6	28	34	15,3	6	35	41	19,7

¹⁾ Abweichungen zu den Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik: Todesfälle nach Altersgruppen werden nicht zur Verfügung gestellt, Angaben wurden aus dem städtischen Melderegister ermittelt

1.5. Wanderungsbewegung

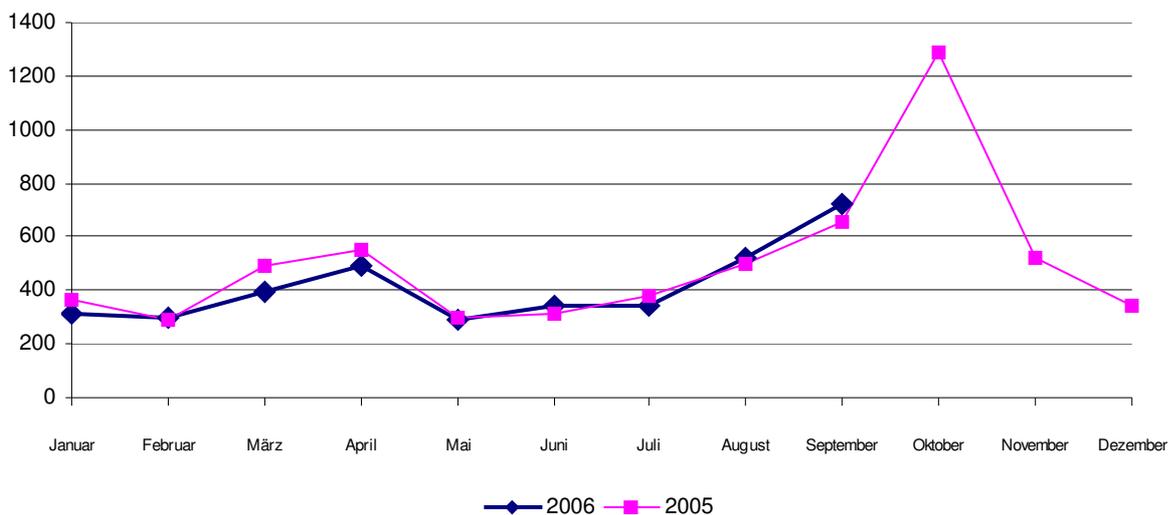
1.5.1. Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)

(Quelle: 2006 eigene Ermittlungen, III. Quartal und Jahr 2005 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2006 p				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zuzüge insgesamt	345	520	720	1585	1453	5765
davon: männlich	171	248	352	771	718	2857
weiblich	174	272	368	814	735	2908
Fortzüge insgesamt	537	682	630	1849	1795	5670
davon: männlich	251	300	282	833	824	2709
weiblich	286	382	348	1016	971	2961
Wanderungsbilanz insgesamt	- 192	- 162	90	- 264	- 342	95
davon: männlich	- 80	- 52	70	- 62	- 106	148
weiblich	- 112	- 110	20	- 202	- 236	- 53

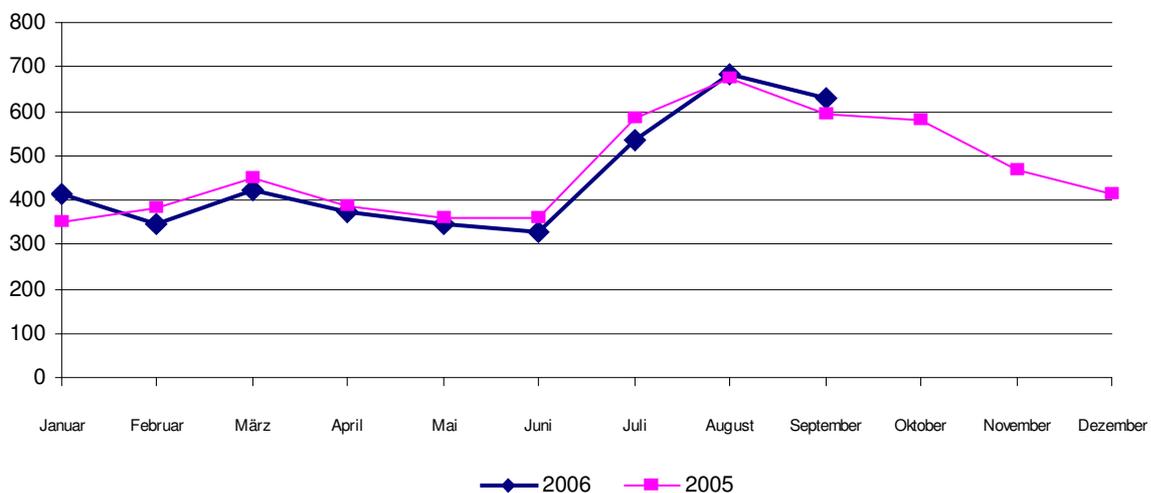
Zuzüge (Melderegister)

Personen



Personen

Fortzüge (Melderegister)



1.5.2. Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2006			2005			2004	
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	Jahr	
	Quartal							
	Personen							
Zuzüge insgesamt	999	1125	1472	1088	1139	1453	5765	5755
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet (ohne Thüringen)								
und dem Ausland	548	653	895	608	655	806	3337	3303
Zuzüge aus Thüringen	451	472	577	480	484	647	2428	2452
Fortzüge insgesamt	1259	1115	1819	1222	1235	1795	5670	5971
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet (ohne Thüringen)								
und in das Ausland	850	715	1243	788	751	1145	3585	3580
Fortzüge nach Thüringen	409	400	576	434	484	650	2085	2391
Wanderungsbilanz insgesamt	- 260	10	-347	- 134	- 96	- 342	95	- 216
davon: Bundesgebiet (ohne Thüringen) und Ausland	- 302	- 62	-348	- 180	- 96	- 339	- 248	- 277
Thüringen	42	72	1	46	--	- 3	343	61

1.5.3. Zuzüge nach Quellgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	2006 p				2005		2006 p				2005	
	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr		
	männlich						weiblich					
Zuzüge insgesamt	171	248	352	771	775	2979	174	272	368	814	759	3016
Schleswig-Holstein	1	--	1	2	4	16	1	2	4	7	3	17
Hamburg	--	--	5	5	5	27	--	--	3	3	4	20
Niedersachsen	10	9	9	28	28	117	4	8	10	22	23	98
Bremen	2	--	1	3	2	9	1	--	1	2	3	5
Nordrhein-Westfalen	3	8	11	22	30	95	5	10	22	37	30	99
Hessen	4	6	4	14	27	79	9	4	5	18	16	54
Rheinland-Pfalz	4	5	2	11	17	40	2	6	3	11	9	27
Baden-Württemberg	3	14	21	38	36	116	6	14	16	36	29	104
Bayern	13	16	10	39	39	157	13	16	17	46	38	129
Saarland	--	--	2	2	4	7	--	--	2	2	3	8
Berlin	2	5	14	21	18	92	4	8	7	19	15	74
Brandenburg	1	5	12	18	19	80	3	4	14	21	22	81
Mecklenburg-Vorpommern	--	2	7	9	7	33	3	1	6	10	5	33
Sachsen	13	23	51	87	50	231	17	28	40	85	60	272
Sachsen-Anhalt	10	7	24	41	36	123	9	8	21	38	47	171
Thüringen	72	106	118	296	323	1234	84	120	121	325	342	1253
Ausland und unbekannt	33	42	60	135	130	523	13	43	76	132	110	571

Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:

vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Zuzüge nach Quellgebieten nicht zur Verfügung gestellt

1.5.4. Fortzüge nach Zielgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	2006 p				2005		2006p				2005	
	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr		
	männlich						weiblich					
Fortzüge insgesamt	251	300	282	833	876	2671	286	382	348	1016	978	2935
Schleswig-Holstein	3	1	1	5	3	10	7	4	2	13	9	21
Hamburg	6	3	5	14	6	25	6	3	8	17	5	14
Niedersachsen	10	9	2	21	32	81	4	9	4	17	36	79
Bremen	--	--	--	--	2	8	--	1	2	3	--	10
Nordrhein-Westfalen	16	20	17	53	30	126	8	22	17	47	46	129
Hessen	11	11	6	28	31	113	11	20	15	46	32	124
Rheinland-Pfalz	2	6	3	11	13	56	3	5	4	12	13	47
Baden-Württemberg	9	21	20	50	49	161	11	24	30	65	44	148
Bayern	16	29	19	64	68	213	16	26	27	69	72	241
Saarland	4	--	--	4	5	9	1	--	2	3	3	6
Berlin	10	10	9	29	23	82	5	11	12	28	30	102
Brandenburg	5	4	6	15	15	32	4	7	7	18	9	48
Mecklenburg-Vorpommern	5	2	3	10	7	31	5	2	4	11	7	37
Sachsen	19	25	37	81	76	238	17	30	33	80	72	279
Sachsen-Anhalt	8	7	14	29	23	80	5	13	10	28	37	89
Thüringen	69	103	95	267	310	978	88	109	117	314	342	1060
Ausland und unbekannt	58	49	45	152	183	428	95	96	54	245	221	501

Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:

vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Fortzüge nach Zielgebieten nicht zur Verfügung gestellt

1.5.5. Innerstädtische Umzüge (Quelle: eigene Ermittlungen)

1.5.5.1. Übersichtstabelle

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Personen				
1995	1903	1661	1803	2699	8066
1996	2215	2139	2170	2775	9299
1997	3014	3494	3729	3900	14137
1998	4014	3578	3761	4297	15650
1999	2909	2403	2645	2851	10808
2000	2408	2237	2650	2426	9721
2001	2664	2440	2334	2575	10013
2002	2001	2069	2532	2683	9285
2003	2583	2072	2307	2170	9132
2004	1997	1945	2407	2448	8797
2005	1855	1956	2185	2504	8500
2006	1780	1809	2353	.	.

1.5.5.2. Innerstädtische Umzüge im III. Quartal 2006

		von Stadtteil												Gesamt- ergebnis
		Zentrum	Kernstadt	Wenigenjena	Südosten	Südwesten	Norden	Lobeda-West	Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Winzerla	Göschwitz	Dörfer	
nach Stadtteil	Zentrum	21	58	20	3	6	3	11	6	7	5	--	--	140
	Kernstadt	76	394	78	15	43	43	47	23	32	39	--	22	812
	Wenigenjena	12	72	70	20	22	19	8	6	10	14	3	7	263
	Südosten	5	27	11	31	--	--	8	11	12	7	--	5	117
	Südwesten	7	48	11	6	22	1	8	7	4	18	--	1	133
	Norden	9	25	20	2	5	45	10	3	9	4	--	8	140
	Lobeda-West	2	16	24	8	7	11	91	26	11	19	--	5	220
	Lobeda-Ost (Mitte)	5	17	27	1	4	2	23	31	8	20	--	2	140
	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	2	16	4	5	1	7	29	16	36	7	--	1	124
	Winzerla	5	20	16	7	19	7	18	6	8	82	--	3	191
	Göschwitz	--	--	--	--	1	--	--	--	1	--	--	--	2
	Dörfer	--	24	10	6	1	--	10	--	3	8	--	9	71
innerstädtische Wegzüge gesamt		144	717	291	104	131	138	263	135	141	223	3	63	2353
<i>inn. Wegz. in % (*)</i>		<i>3,0</i>	<i>2,6</i>	<i>2,1</i>	<i>1,7</i>	<i>2,5</i>	<i>1,6</i>	<i>2,5</i>	<i>2,1</i>	<i>2,0</i>	<i>1,9</i>	<i>0,5</i>	<i>0,9</i>	
innerstädtische Zuzüge gesamt		140	812	263	117	133	140	220	140	124	191	2	71	
<i>inn. Zuzüge in % (*)</i>		<i>2,9</i>	<i>2,9</i>	<i>1,9</i>	<i>1,9</i>	<i>2,5</i>	<i>1,6</i>	<i>2,1</i>	<i>2,2</i>	<i>1,8</i>	<i>1,6</i>	<i>0,3</i>	<i>1,1</i>	
innerstädtischer Saldo gesamt		-4	95	-28	13	2	2	-43	5	-17	-32	-1	8	
<i>inn. Saldo in % (*)</i>		<i>-0,1</i>	<i>0,3</i>	<i>-0,2</i>	<i>0,2</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,4</i>	<i>0,1</i>	<i>-0,2</i>	<i>-0,3</i>	<i>-0,2</i>	<i>0,1</i>	
<i>Wohnberechtigte zum 30.6.2006</i>		<i>4761</i>	<i>27644</i>	<i>13851</i>	<i>6069</i>	<i>5333</i>	<i>8713</i>	<i>10468</i>	<i>6328</i>	<i>7051</i>	<i>12015</i>	<i>607</i>	<i>6733</i>	

(*) Prozentangaben bezogen auf Wohnberechtigte vor Beginn des dargestellten Zeitraums (letzte Zeile).

Übersicht der Einteilung der statistischen Bezirke in Stadtteile

Stadtteil lt. Tabelle	dazugehörige statistische Bezirke
Zentrum	Jena-Zentrum (41)
Kernstadt	Jena-West (42), Jena-Nord (43), Jena-Süd (44)
Wenigenjena	Wenigenjena / Kernberge (81), Wenigenjena Ort (82), Wenigenjena / Schlegelsberg (83)
Südosten	Burgau Ort (21), Ringwiese Flur Burgau (22), Lobeda-Altstadt (61), Wöllnitz (100), Ziegenhain Ort (111), Ziegenhainer Tal (112)
Südwesten	Ammerbach Ort (11), Beutenberg / Winzerlaer Straße (12), Lichtenhain Ort (51), Mühlenstraße (52)
Norden	Löbstedt Ort (71), Nord II (72), Zwätzen (120)
Lobeda-West	Lobeda-West (62)
Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (63)
Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Drackendorf / Lobeda-Ost (131)
Winzerla	Winzerla (90)
Göschwitz	Göschwitz (30)
Dörfer	Drackendorf (132), Ilmnitz (133), Maua (141), Leutra (142), Münchenroda (151), Remderoda (152), Krippendorf (161), Vierzehnheligen (162), Isserstedt (170), Cospeda (181), Lützeroda (182), Closewitz (183), Kunitz (191), Laasan (192), Jenaprießnitz (201), Wogau (202)

1.6. Einbürgerungen

(Quelle: Standesamt Jena)

1.6.1. Eingebürgerte Personen nach dem Geschlecht

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich
1993	61	28	33
1994	144	65	79
1995	150	76	74
1996	135	70	65
1997	167	77	90
1998	202	93	109
1999	143	69	74
2000	29	14	15
2001	39	21	18
2002	44	26	18
2003	38	21	17
2004	42	23	19
2005	29	17	12
2006	37	22	15

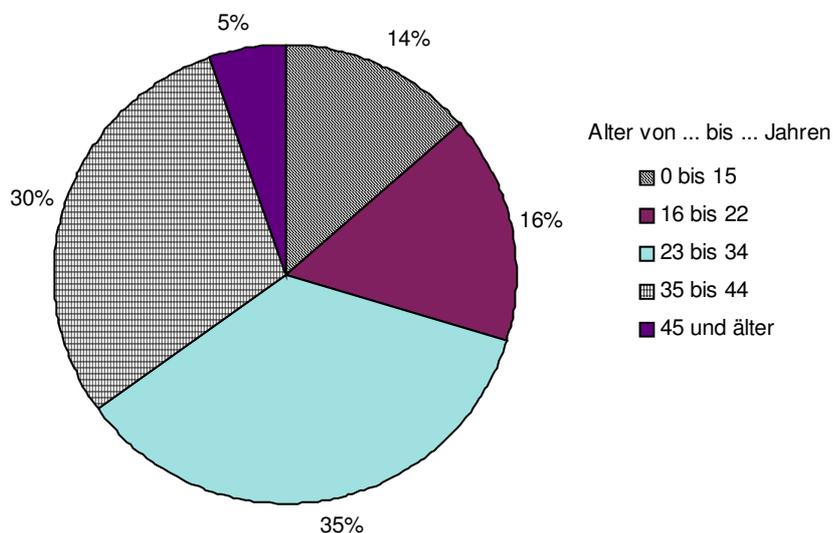
Die Einbürgerungsstatistik - seit 1.1.2000 neu eingeführte Bundesstatistik - stellt Daten über die Struktur der eingebürgerten Personen zur Verfügung. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Zu beachten ist, dass nach Artikel 1 Abs. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 ein Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ab 1.8.1999 die deutsche Staatsangehörigkeit mit der Ausstellung der Bescheinigung gemäß § 15 Abs.1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes erwirbt. Daraus resultiert der Rückgang der Einbürgerungen.

1.6.2. Eingebürgerte Personen nach dem Alter

im Alter von ... Jahren	2002			2004			2005			2006		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich									
insgesamt	44	26	18	42	23	19	29	17	12	37	22	15
davon: 0 bis 15	5	3	2	2	--	2	--	--	--	5	3	2
16 bis 22	4	3	1	3	3	--	3	3	--	6	5	1
23 bis 34	12	9	3	11	7	4	9	6	3	13	7	6
35 bis 44	17	9	8	9	7	3	9	5	4	11	6	5
45 bis 59	5	2	3	13	4	8	7	3	4	--	--	--
60 und älter	1	--	1	4	2	2	1	--	1	2	1	1

Eingebürgerte Personen nach dem Alter im Jahr 2006

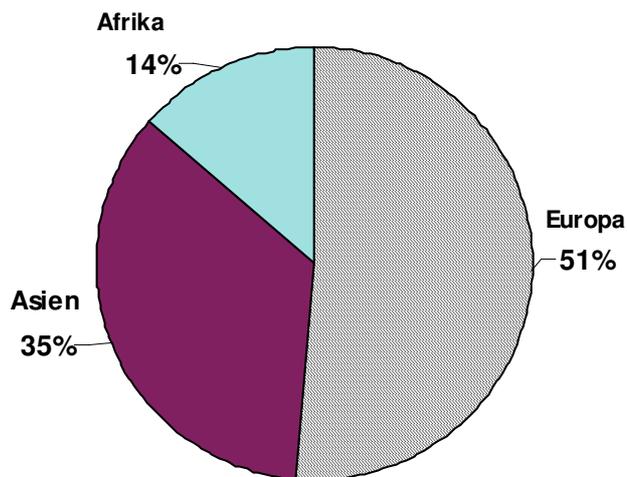


1.6.3. Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Bisherige Staatsangehörigkeit	2002	2004	2005 ¹⁾	2006
<u>Europäische Staaten insgesamt</u>	25	29	13	19
darunter: Ukraine	1	10	3	9
Russland	10	4	6	4
Bulgarien	5	3	2	1
Moldawien	3	3	--	--
<u>Asiatische Staaten insgesamt</u>	15	7	10	13
darunter: Irak	--	2	--	--
Iran	1	--	2	2
China	--	--	--	--
Kasachstan	--	--	4	1
Jemen	3	1	--	4
<u>Afrikanische Staaten insgesamt</u>	2	5	3	5
darunter: Togo	--	--	--	--
Marokko	--	--	--	1
Tunesien	--	--	--	1
Algerien	--	2	1	--
<u>Amerikanische Staaten insgesamt</u>	2	1	2	--
darunter: Kuba	--	1	2	--
Chile	--	--	--	--
Kolumbien	1	--	--	--

¹⁾ bei einem Bürger war die frühere Staatsangehörigkeit ungeklärt

Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit 2006



2. Arbeitsmarkt

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit / jenarbeit)

Ermittlung der Arbeitslosenzahlen

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum „Arbeitslosengeld II“ ab 1.1.2005 ergaben sich Probleme bei der Ermittlung von genauen Arbeitslosenzahlen. Sowohl Arbeitsagentur als auch optierende Kommunen (wozu auch Jena gehört) erfassen Daten. Von Januar bis August 2005 wurden die Zahlen der Arbeitslosen vollständig aus dem IT-Vermittlungssystem der Bundesagentur für Arbeit gewonnen, da von den optierenden Kommunen keine stabile und dauerhafte Lieferung von Daten erfolgte.

Ab September 2005 speisen sich die Arbeitslosenzahlen aus dem IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen der kommunalen Träger und aus Schätzungen der BA, wenn keine plausiblen Zahlen geliefert wurden.

Eine genaue Beschreibung der Datenermittlung ist im Internet unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> > detaillierte Übersichten nachzulesen.

(Datenstand: Dezember 2006, Bedarfsgemeinschaften jeweiliger Monat)

2.1. Bestand an Arbeitslosen in der Stadt Jena

Stadt Jena	2006 p		
	Juli	August	September
Arbeitslose insgesamt	5276	5402	5774
davon: Männer	2751	2758	2958
Frauen	2525	2644	2816
davon: Rechtskreis SGB II	3118	3180	3595
Rechtskreis SGB III	2158	2222	2179
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>			
Jugendliche unter 20 Jahre	98	106	131
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	524	611	617
Arbeitslose 55 Jahre und älter	665	662	685
Ausländer	201	201	217
Arbeitslosenquote in % bezogen auf			
- alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,6	11,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen ¹⁾	11,2	11,5	12,3

¹⁾ ab Mai 2006 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.2005

2.2. Struktur der Arbeitslosen in Jena

Stadt Jena	2006 p		
	Juli	August	September
	Anzahl		
Arbeitslose	5276	5402	5774
<u>Anteilswerte</u>	Prozent		
Arbeitslose	100,0	100,0	100,0
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>			
davon: Männer	52,1	51,1	51,2
Frauen	47,9	48,9	48,8
davon: Rechtskreis SGB II	59,1	58,9	62,3
Rechtskreis SGB III	40,9	41,1	37,7
Jugendliche unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,3
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	9,9	11,3	10,7
55 Jahre und älter	12,6	12,3	11,9
Ausländer	3,8	3,7	3,8

2.3. Leistungsempfänger

Stadt Jena	2006 p		
	Juli	August	September
Leistungsempfänger			
<u>Rechtskreis SGB III insgesamt</u>	1999	2013	1929
Arbeitslosengeld	1935	1955	1875
Unterhaltsgeld/Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	64	58	54
<u>Rechtskreis SGB II</u>			
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	6067	6050	6502
Empfänger Alg II insgesamt	7535	7567	8182
Empfänger Sozialgeld insgesamt	2308	2333	2530

Stadt Jena	2006 p		
	Juli	August	September
Bedarfsgemeinschaften	6067	6050	6502
davon: mit 1 Person	3792	3724	3956
mit 2 Personen	1232	1250	1347
mit 3 Personen	663	680	764
mit 4 Personen	284	296	323
mit 5 und mehr Personen	96	100	112
darunter: mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	4600	4536	4819
mit 2 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	1244	1270	1382
mit 3 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	153	166	202
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	12	19	27
darunter: mit 1 Kind	968	991	1093
mit 2 Kindern	404	399	430
mit 3 Kindern	76	77	81
mit 4 und mehr Kindern	29	30	34
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,6	1,6	1,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9843	9900	10712
darunter: unter 25 Jahre	3883	3885	4207
15 Jahre bis unter 65 Jahre	7715	7757	8379
Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	7535	7567	8182
davon: unter 25 Jahre	1625	1608	1744
25 bis unter 50 Jahre	4466	4511	4921
50 bis unter 55 Jahre	693	687	733
55 Jahre und älter	751	761	784
darunter: Alleinerziehende	598	589	630
davon: unter 25 Jahre	117	114	122
25 Jahre und älter	481	475	508
Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2308	2333	2530
davon: unter 15 Jahre	2126	2141	2331
über 15 Jahre	182	192	199

3. Wirtschaft

3.1. Gewerbean- und -abmeldungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschaftsbereich	Veränderungsart	2006				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
insgesamt	Anmeldungen	80	75	103	258	273	1070
	Abmeldungen	57	59	61	177	197	859
	Saldo	+ 23	+ 16	+ 42	+ 81	+ 76	+ 211
davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anmeldungen	--	--	--	--	--	4
	Abmeldungen	--	--	--	--	1	4
	Saldo	--	--	--	--	- 1	--
Verarbeitendes Gewerbe	Anmeldungen	5	4	4	13	17	52
	Abmeldungen	2	6	1	9	10	41
	Saldo	+ 3	- 2	+ 3	+ 4	+ 7	+ 11
Energie- und Wasserver- sorgung	Anmeldungen	1	--	--	1	--	1
	Abmeldungen	--	--	--	--	--	--
	Saldo	+ 1	--	--	+ 1	--	+ 1
Baugewerbe	Anmeldungen	5	6	5	16	22	76
	Abmeldungen	2	4	2	8	15	77
	Saldo	+ 3	+ 2	+ 3	+ 8	+ 7	- 1
Handel	Anmeldungen	15	17	18	50	66	264
	Abmeldungen	13	18	17	48	42	226
	Saldo	+ 2	- 1	+ 1	+ 2	+ 24	+ 38
Gastgewerbe	Anmeldungen	8	4	6	18	29	72
	Abmeldungen	5	4	4	13	19	56
	Saldo	+ 3	--	+ 2	+ 5	+ 10	+ 16
Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	Anmeldungen	1	1	3	5	11	36
	Abmeldungen	1	2	--	3	5	26
	Saldo	--	- 1	+ 3	+ 2	+ 6	+ 10
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Anmeldungen	9	2	11	22	11	68
	Abmeldungen	3	3	8	14	12	52
	Saldo	+ 6	- 1	+ 3	+ 8	- 1	+ 16
Sonstiges ¹⁾	Anmeldungen	36	41	56	133	117	497
	Abmeldungen	31	22	29	82	93	377
	Saldo	+ 5	+ 19	+ 27	+ 51	+ 24	+ 120

¹⁾ Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen, Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen, Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

3.2. Verarbeitendes Gewerbe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3.2.1. Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	2006 p				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	67	67	67	67	68	67
Beschäftigte insgesamt	Personen	7088	7176	7292	7185	7282r	7239
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	961	929	1003	2893	2918r	11902
Löhne und Gehälter	1000 €	21716	20787	26018	68521	63161r	267708
Umsatz insgesamt	1000 €	109696	111721	110113	331530	299950r	1171633
darunter: Auslandsumsatz	1000 €	47886	53626	43317	144829	138860r	539982

3.2.2. Umsatz je Arbeitstag, Arbeitsstunde und Beschäftigtem

Jahr	Zeitraum	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeitsstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1000 €		€			
2006 p	Juli	5224	101351	114	105	15476	14432
	August	4857	91987	120	104	15569	14155
	September	5243	114652	110	114	15101	16019
2005	Juli	4436r	91011r	100	98	12982r	13052r
	August	4206r	85609r	100r	98	13225r	13294r
	September	5003r	105131r	107r	109	14960r	15640r

3.2.3. Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe

	1.1. - 30.9.2006			1.1. - 30.9.2005		
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1000 €	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1000 €
Ernährungsgewerbe	3	345	.	3	344	47997
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von besprochenen Ton-, Bild- und Datenträgern	3	79	.	3	79	8659
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	736	139110	3	762	114398
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	580	.	5	638	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	11	416	41882	10	415	36291
Maschinenbau	7	393	36878	7	413	45700
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	.	.	2	.	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und Ähnliches	4	406	31639	6	381	28226
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	246	31813	3	233	25325
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	26	3634	541066	24	3617	454619
insgesamt	67	7188	1005457	67	7222	863937

¹⁾ Monatsdurchschnitt

3.2.4. Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe

	Mengen- einheit	2003		2004		2005	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
Betriebe insgesamt	Anzahl	61	1823	59	1785	65	1748
darunter: mit Investitionsleistungen	Anzahl	52	1480	51	1434	55	1410
Beschäftigte	Personen	6916	143735	6778	143602	7346	144195
Umsatz	Mio €	934,6	21243,3	1045,1	22793,6	1165,7	23988,5
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mio €	39,4	994,4	44,5	1110,5	49,9	1061,9
je Beschäftigten	€	5699	6918	6564	7733	6791	7364
im Verhältnis zum Umsatz	%	4,2	4,7	4,3	4,9	4,3	4,4

3.3. Bauwirtschaft

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3.3.1. Gemeldete Baugenehmigungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2006 p				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>							
- Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	19	58	8	85	104	355
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	9	40	3	52	104	374
- Wohnfläche	100 m ²	16	40	6	62	120	424
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	4322	11528	3614	19464	24015	73291
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	6	18	.	26	58	189
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	14	21	.	37	77	317
- Wohnfläche	100 m ²	13	27	4	44	84	348
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1326	2943	317	4586	8195	34682
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	3	3	.	7	5	15
- Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	.
- Nutzfläche	100 m ²	17	66	--	83	36	92
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1621	4325	15	5961	1945	6541

3.3.2. Gemeldete Baufertigstellungen

(Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	2006 p				2005	
		Juli ¹⁾	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) ²⁾</u>							
- Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	25	6	10	41	49	460
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	13	5	39	57	49	397
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	8477	811	4694	13982	8903	93479
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	10	5	6	21	31	214
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	14	5	37	56	43	407
- Wohnfläche	100 m ²	15,8	6,8	24,9	47,5	50,0	413,1
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1518	786	4467	6771	5025	44020
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	3	--	--	3	.	21
- Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	3
- Nutzfläche	100 m ²	36	--	--	36	1	117,1
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	2784	--	--	2784	252	9251

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

²⁾ einschließlich Bereinigung

Bei Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird der Wohnungssaldo zwischen Zu- und Abgang ausgewiesen.

3.3.3. Bauhauptgewerbe
(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
 (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

3.3.3.1. Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	2006				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	8	8	8	8	7	8
Beschäftigte insgesamt	Personen	669	679	673	674	610	616
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	74	74	70	218	190	643
Löhne und Gehälter	1000 €	1596	1503	1445	4544	4202	15974
Umsatz insgesamt	1000 €	13416	10948	11775	36139	28616	90855
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1000 €	12381	10620	11422	34423	27621	87380

3.3.3.2. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

	2006				2005	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	Jahr	
	1000 €					
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	12381	10620	11422	34423	27621	87379
davon im:						
Hochbau	6046	5057	6288	17391	10992	40125
Tiefbau	6335	5563	5134	17032	16629	47254
davon im:						
Wohnungsbau	295	386	384	1065	272	2106
Gewerblichen Bau ¹⁾	8594	6549	7970	23113	17694	57046
Öffentlichen und Straßenbau	3492	3686	3068	10246	9655	28226
darunter: Straßenbau	3409	3104	2447	8960	7528	21550

	2006	2005	
		III. Quartal	Jahr
	1000 €		
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	34423	27621	87379
davon im:			
Hochbau	17391	10992	40125
davon im:			
Wohnungsbau	1065	272	2106
Gewerblichen Bau ¹⁾	16326	9987	35868
Öffentlichen Bau und Straßenbau	--	733	2151
Tiefbau	17033	16629	47254
davon im:			
Gewerblichen Bau ¹⁾	6787	7706	21179
Öffentlichen Bau und Straßenbau	10246	8923	26075
darunter: Straßenbau	8960	7529	21550

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

3.3.4. Ausbaugewerbe (Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2006	2005	
		III. Quartal	Jahr ¹⁾	
Betriebe	Anzahl	9	10	11
Beschäftigte insgesamt	Personen	410	421	379
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	130	122	443
Löhne und Gehälter	1000 €	2167	2085	8176
Umsatz insgesamt	1000 €	11510	8790	44680
darunter: Ausbaugewerblicher Umsatz	1000 €	10479	8054	41278

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Vierteljahresdurchschnitt

3.4. Insolvenzverfahren (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				voraussichtliche Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgewiesene			
	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena
Anzahl						1000 €		
1994	935	32	269	11	666	21	402941	.
1995	1261	50	363	15	898	35	849313	.
1996	1626	59	408	18	1218	41	863778	22907
1997	1438	73	394	14	1044	59	1037941	33086
1998	1584	73	471	17	1113	56	988259	103109
1999 ¹⁾
2000	1724	71	809	33	908	38	1068228	31529
2001	1740	47	894	24	830	23	1167485	27931
2002	2662	58	1966	35	678	23	2052143	11361
2003	2970	90	2231	68	716	22	1063902	17714
2004	3180	105	2410	68	752	37	1022055	44090
2005	3869	126	3275	106	581	20	953865	23622
1.1.-30.9.2005	2879	94	2408	79	460	15	776572	19359
1.1.-30.9.2006	3278	115	2928	100	343	15	540659	15645

¹⁾ für 1999 liegen wegen Umstellung der Erhebung keine Angaben vor

4. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

4.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen nach Hauptgruppen

(Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100)

Verbraucherpreisindex	2006			2005		
	Juli	August	September	Juli	August	September
Gesamtindex	111,5	111,4	110,9	109,1	109,2	109,6
davon nach Hauptgruppen :						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,4	110,0	110,5	108,1	107,1	107,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	133,0	133,4	133,4	128,0	128,4	132,8
Bekleidung und Schuhe	96,6	97,4	98,8	97,1	97,5	99,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	110,1	110,1	110,1	106,7	106,9	107,4
Möbel, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt und deren Instandsetzung	103,2	103,1	103,2	101,9	101,8	102,5
Gesundheitspflege	131,5	131,9	132,3	131,0	131,0	131,9
Verkehr	120,3	120,0	117,3	116,4	116,9	118,1
Nachrichtenübermittlung	91,4	91,0	91,3	94,6	94,5	94,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	105,3	104,8	103,6	103,9	104,7	102,9
Bildungswesen	134,2	134,2	134,2	126,7	129,2	131,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113,1	112,9	110,2	111,3	111,2	108,6
Andere Waren und Dienstleistungen	114,1	114,2	114,3	112,0	112,1	112,2

4.2. Einzelhandelspreise in Jena (Durchschnittspreise)

Ware	Mengen- einheit	2006			2005		
		Juli	August	September	Juli	August	September
		€					
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	9,31	9,35	9,38	8,76	8,35	8,76
<u>Schweinekotelett</u> oder -schnittel	1 kg	6,41	5,62	6,55	5,99	4,85	5,83
<u>Schinken-</u> oder Bauchspeck	1 kg	11,36	10,79	11,64	9,70	10,41	11,13
<u>Leber-</u> oder Blutwurst (ohne Konserven)	1 kg	7,86	7,94	7,94	7,63	7,73	7,36
Brathähnchen, tiefgefroren	1 kg	1,99	1,92	1,79	2,08	2,10	2,10
Butter	250 g	0,98	0,98	0,96	1,00	1,00	1,00
Mehl	1 kg	0,31	0,31	0,31	0,33	0,31	0,31
Zucker	1 kg	0,96	0,96	0,96	0,97	0,97	0,97
Nudeln	500g	0,99	0,99	0,99	0,96	0,96	0,96
Apfelsaft	1 l	0,66	0,66	0,66	0,60	0,60	0,60
<u>Sekt</u> , Prosecco, Champagner	1 Flasche	4,24	4,24	4,08	4,28	4,28	4,07
Speisekartoffeln	2,5 kg	3,16	2,70	2,15	1,69	1,63	1,62
Äpfel	1 kg	1,99	1,99	1,99	1,96	1,96	1,92
Bananen	1 kg	1,47	1,41	1,44	1,55	1,42	1,42

Seit Januar 2005 gibt es einen neuen Erhebungskatalog für die Erfassung der Verbraucherpreise. Die Beschreibung und Mengeneinheit vieler Produkte hat sich verändert. Bei den in der Tabelle verwendeten Erzeugnissen werden aber die bisher befragten Produkte weiter erfasst. Die unterstrichenen Erzeugnisse wurden in Jena ausgewählt.

Im Bericht II/2006 unterlief uns ein Fehler, richtig muss es im Juni beim Apfelsaft 0,60 € heißen.

5. Wohnen und Bauen

5.1. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen

(Quelle: Sozialamt / Wohngeldstelle)

	Mengen- einheit	2006				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
durchgeführte Berechnungen	Anzahl	399	466	386	1251	1558	6366
<u>darunter:</u>							
Bewilligungen	Anzahl	286	364	304	954	1208	5144
davon: Mietzuschuss	Anzahl	275	350	297	922	1172	4999
Lastenzuschuss	Anzahl	11	14	7	32	36	145
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	Prozent	71,7	78,1	78,8	76,3	77,5	80,8

Der Rückgang der Wohngeldberechnungen resultiert aus der Einführung des Arbeitslosengeldes II ab 1.1.2005. Arbeitslosengeld-II-Empfänger sind vom Wohngeld ausgeschlossen.

5.2. Wohnberechtigungsbescheinigungen

(Quelle: Denkmal- und Sanierungsamt / Wohnungsbauförderung)

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
Angenommene Anträge im Berichtszeitraum	33	37	42	112	116	421
Ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	33	37	42	112	116	419
davon: Einraumwohnungen	21	22	15	58	68	234
Zweiraumwohnungen	6	5	13	24	23	85
Dreiraumwohnungen	5	4	12	21	16	68
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	1	6	2	9	9	32
Ablehnungsbescheide	--	--	--	--	--	2

5.3. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung

(Quelle: Denkmal- und Sanierungsamt / Wohnungsbauförderung)

	2006 p				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
Vermittelte Wohnungen insgesamt	13	19	19	51	17	117
<u>davon:</u> Einraumwohnungen	4	8	4	16	4	46
Zweiraumwohnungen	2	3	5	10	8	33
Dreiraumwohnungen	5	4	7	16	4	28
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	2	4	3	9	1	10

5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand

Gebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen

(Quelle: eigene Fortschreibung, Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1995)

III. Quartal 2006	Wohn- ge- bäude	NWG mit Wohn- raum	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Räume ²⁾	Wohn- fläche m ²
			insge- samt	davon mit ... Räumen ²⁾						7 und mehr		Räume ²⁾		
				1	2	3	4	5	6	WE	Räume ²⁾			
				Anzahl p										
Bestand am 30.6.2006	13373	· ⁴⁾	53548	2812	5393	10648	18782	9449	4166	2298	16997	209908	3633054	
+ Zugang durch Neubau ³⁾	21	--	56	--	17	14	4	10	9	2	14	210	4748	
+ Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	11	--	107	32	16	23	24	11	--	1	7	291	5491	
- Totalabgang ³⁾	1	--	1	--	--	--	--	1	--	--	--	5	50	
- Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	10	--	106	32	22	16	23	13	--	--	--	281	5059	
Sonstige Veränderungen durch Bereinigungen	--	--	2	--	--	- 1	5	- 2	--	--	--	7	- 872	
Bestand am 30.9.2006	13394	· ⁴⁾	53606	2812	5404	10668	18792	9454	4175	2301	17018	210130	3637312	

¹⁾ ohne Wohnheime

²⁾ einschließlich Küchen

³⁾ einschließlich Nachmeldungen

⁴⁾ Nach Umstellung des Erfassungsprogramms sind die Veränderungen bei Nichtwohngebäuden (NWG) mit Wohnraum darstellbar, Bestände liegen nicht vor.

6. Tourismus

Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2006			2005		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
geöffnete Beherbergungsstätten	21	21	22	x	x	x
Anteil in % ¹⁾	95,5	95,5	95,7	x	x	x
angebotene Betten/Schlafgelegenheiten	2144	2149	2195	x	x	x
Anteil in % ²⁾	99,2	99,3	99,2	x	x	x
durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	48,0	46,3	54,6	x	x	40,5
Ankünfte insgesamt	13684	12844	16627	43155	42747	149620
darunter: Auslandsgäste	3936	4041	3904	11881	11919	29519
Übernachtungen insgesamt	31885	30872	35950	98707	95809	316264
darunter: Auslandsgäste	12903	12887	12303	38093	38864	94563
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen insgesamt	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2	2,1
darunter: Auslandsgäste	3,3	3,2	3,2	3,2	3,3	3,2

¹⁾ Anteil der geöffneten Beherbergungsstätten an den Beherbergungsstätten insgesamt

²⁾ Anteil der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten an den Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt

7. Verkehr

7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen

(Quelle: Bürgeramt / Fahrerlaubnisbehörde)

	2006			2005		
	Juli	August	September	III. Quartal		Jahr
	Anzahl					
Erteilte						
- Führerscheine	101	126	92	319	374	1232
- Fahrgastbeförderungserlaubnisse	8	9	9	26	13	66
- Internationale Führerscheine	46	50	23	119	130	402

7.2. Stadtlinienverkehr

(Quelle: Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH)

7.2.1. Fahrzeugbestand im Durchschnitt

	2006	2005	
		III. Quartal	Jahr
Straßenbahnen:			
Triebwagen	33	39	39
darunter: Gelenktriebwagen	33	33	33
Beiwagen	--	4	8
Omnibusse	39	39	39

7.2.2. Gefahrene Wagenkilometer

Gefahrene Wagenkilometer	Mengen- einheit	2006	2005	
			III. Quartal	Jahr
Straßenbahnen:				
Triebwagen	1000 km	553	566	2192
darunter: Gelenktriebwagen	1000 km	553	566	2192
Beiwagen	1000 km	--	--	--
Omnibusse	1000 km	430	419	1722

7.3. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge

(Quelle: Bürgeramt / Zulassungsbehörde)

	2006								
	Juli			August			September		
	Bestand	davon:		Bestand	davon:		Bestand	davon:	
		zugelassen	stillgelegt		zugelassen	stillgelegt		zugelassen	stillgelegt
Anzahl									
Kfz – Bestände insg.	58939	48588	10351	58916	48606	10310	59014	48786	10228
<u>davon:</u>									
PKW	48780	39929	8851	48758	39961	8797	48878	40120	8758
Krafträder	2810	2324	486	2800	2308	492	2791	2311	480
Kraftomnibusse	77	64	13	78	63	15	73	68	5
LKW	2766	2263	503	2760	2264	496	2750	2275	475
Zugmaschinen	284	252	32	285	253	32	285	254	31
sonstige Fahrzeuge	431	363	68	432	359	73	432	358	74
Anhänger	3791	3393	398	3803	3398	405	3805	3400	405

7.4. Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	2006				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber II. Qua. 2006	2005	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	III.Quartal	Jahr	
Anzahl							
Unfälle insgesamt	238	222	241	701	- 9	647	2689
davon:							
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	38	28	31	97	- 25	109	365
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	200	194	210	604	+ 16	538	2324
davon:							
schwerwiegende Unfälle	2	11	9	22	- 7	25	119
sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung	1	3	3	7	--	6	40
sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung	197	180	198	575	- 23	507	2165
Verunglückte Personen insgesamt	46	37	38	121	- 32	123	431
davon: getötete Personen	--	--	--	--	-1	--	1
verletzte Personen	46	37	38	121	- 31	123	430
davon: schwerverletzte Personen	9	10	3	22	- 1	26	66
leichtverletzte Personen	37	27	35	99	- 30	97	364

8. Umwelt und Energie

8.1. Immissionen und Temperaturen

(Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie)

Grenzwert lt. TA-Luft: Immissionswert 1 (IW 1) = zulässige mittlere Belastung

Immissionswert 2 (IW 2) = zulässige kurzfristige Belastung

8.1.1. Ruß, Staub und Ozon (O₃)

(Angaben in µg/m³ Luft)

		Mess- stelle	2006			
			Juli	August	Sept.	
Ruß	Monatsmittel	1	1,1	0,7	1,6	
		2	2,5	2,2	3,5	
		3	2,6	1,9	3,1	
	Maximales Tagesmittel	1	1,9	1,8	2,9	
		2	4,0	4,8	5,1	
		3	3,8	2,8	4,8	
Staub	Monatsmittel	1	33	16	29	IW 1 = 150 µg/m ³ Luft IW 2 = 300 µg/m ³ Luft
		2	34	17	34	
		3	32	20	36	
	Maximales Tagesmittel	1	64	24	56	
		2	70	29	59	
		3	55	31	61	
Ozon (O₃)	Monatsmittel		82	48	41	EG-Richtwerte Ozon: Information an die Bevölke- rung bei 180 µg/m ³ Luft, Warnstufe (Presse, Rund- funk, TV) bei 360 µg/m ³ Luft
	Maximaler 1h-Mittelwert	1	202	118	124	
	Maximal gleitender 8 h-Mittelwert		129	78	87	
	98% Quantil		168	100	113	

Messstelle: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße

8.1.2. Stickstoffdioxid (NO₂), Kohlenmonoxid (CO)
(Angaben in µg/m³ Luft)

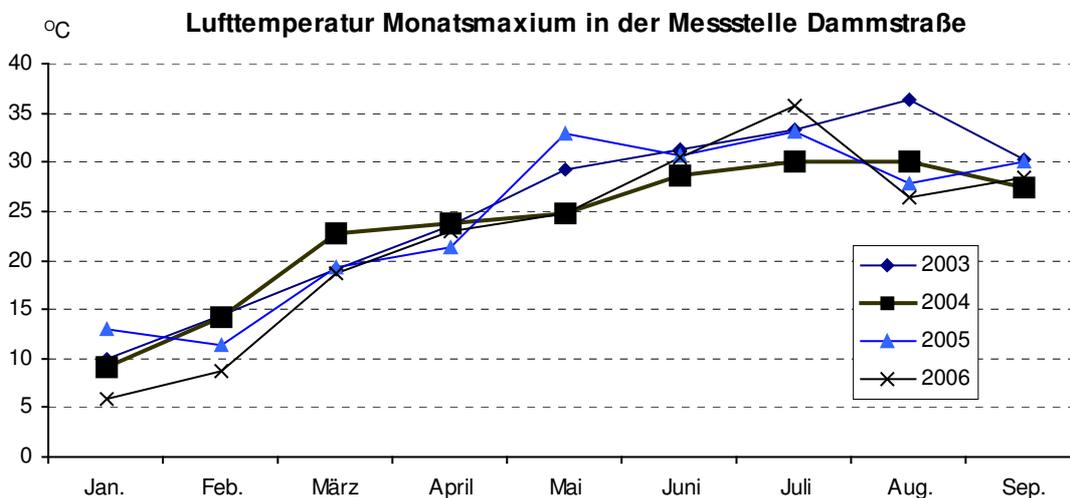
	Mess- stelle	2006				
		Juli	August	September		
Stickstoff (NO₂)	Monatsmittel	1	17	12	21	IW 1 = 80 µg/m ³ Luft IW 2 = 200 µg/m ³ Luft
		2	40	30	43	
		3	45	33	43	
	Maximales Tagesmittel	1	31	22	34	
		2	70	51	68	
		3	66	46	69	
	Maximaler 1h-Mittelwert	1	72	39	74	
		2	142	113	136	
		3	125	82	153	
	98% Quantil	1	55	33	54	
		2	104	75	100	
		3	97	70	104	
Kohlenmonoxid (CO)	Monatsmittel	2	0,2	0,2	0,3	IW 1 = 10.000 µg/m ³ Luft IW 2 = 30.000 µg/m ³ Luft
		3	0,3	0,3	0,4	
	Maximales Tagesmittel	2	0,3	0,3	0,4	
		3	0,4	0,4	0,5	
	Maximal gleitender 8 h-Mittelwert	2	0,3	0,3	0,4	
		3	0,6	0,5	0,8	
	98% Quantil	2	0,4	0,3	0,5	
		3	0,6	0,6	0,9	

Messstelle: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße

8.1.3. Lufttemperatur
(Angaben in °C)

	Mess- stelle	2006			2005			
		Juli	August	September	Juli	August	September	
Temperatur	Monatsminimum	1	9,0	7,4	6,2	8,5	7,6	2,3
		2	9,0	8,9	6,2	9,0	8,4	2,8
		3	10,9	9,1	7,6	9,7	9,6	3,5
	Monatsmittel	1	22,2	15,6	16,5	18,7	15,9	14,7
		2	23,6	16,7	17,7	20,1	17,1	15,8
		3	24,1	17,1	18,2	20,3	17,5	16,3
	Monatsmaximum	1	35,7	26,4	28,5	33,0	27,9	30,0
		2	38,2	28,8	32,0	36,6	30,9	32,5
		3	38,5	29,8	31,0	35,8	30,5	32,8

Messstelle: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße



8.2. Ver- und Entsorgung

8.2.1. Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH)

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Elektrizitätsbezug	48194	45771	45986	139951	133365	551496
Abgabe an Sondervertragskunden	36585	33531	33606	103722	94817	379883
Tariffkunden (Privathaushalte und Gewerbe)	10667	11346	11481	33494	35437	159132

8.2.2. Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH)

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Erdgasbezug	7962	10487	10465	28914	33797	405523
Abgabe an:						
Sondervertragskunden	1907	2478	2476	6861	7414	53777
Sonderabnehmer und Tariffkunden	5994	7928	7909	21831	26219	348237
darunter: private Haushalte	4795	6342	6327	17464	20974	278590

8.2.3. Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH)

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	16628	19967	18633	55228	58378	494342
Verkaufte Menge	10299	13638	12304	36241	41502	417367

8.2.4. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH / JenaWasser)

	2006 p	2005	
		III. Quartal	Jahr
	1000 m ³		
Abgabe Wasser Verbandsgebiet	1381	1348	5284
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1143	1192	4622
Entsorgung Abwasser Verbandsgebiet	1436	1329	5349
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1146	1153	4639

8.2.5. Müllabfuhr

(Quelle: Kommunalservice Jena)

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Tonnen					
Müll/ Sperrmüll insgesamt	1459	1557	1608	4624	4553	18610
davon:						
Hausmüll	1324	1342	1380	4047	4048	16574
Sperrmüll	135	215	227	578	505	2036
Bioabfall	655	854	946	2455	2224	7645

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

9. Ordnung und Sicherheit

Rettungsdienst und Feuerwehr

(Quelle: Amt für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz)

		2006 p				2005	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Berufs- feuer- wehr und Feuer- wehren	Brandereinsätze insgesamt	98	81	63	242	215	780
	davon: Großbrände	1	--	--	1	--	1
	Mittelbrände	3	--	1	4	1	8
	Kleinbrände	16	14	8	38	37	142
	Fehlalarme	78	67	54	199	177	629
	Personenschäden	--	--	1	1	2	17
	davon: verletzt	--	--	1	1	2	16
	tot	--	--	--	--	--	1
	Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--	--
	Technische Hilfeleistungen	179	165	173	517	401	1400
darunter: Fehlalarme	25	27	28	80	65	218	
Personenschäden	19	14	18	51	55	201	
davon: verletzt	15	11	17	43	51	174	
tot	4	3	1	8	4	27	
Einsätze im Rettungs- dienst	Notarzt/Rettungstransportwagen	1129	983	1159	3271	3187	12458
	Krankentransportwagen	502	590	602	1694	1660	6778
	Ärztlicher Notfalldienst	361	340	349	1050	1131	4997
	Einsätze von Rettungshub- schraubern	285	265	269	819	747	2635

10. Bildung

10.1. Allgemeinbildende Schulen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

10.1.1. Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas

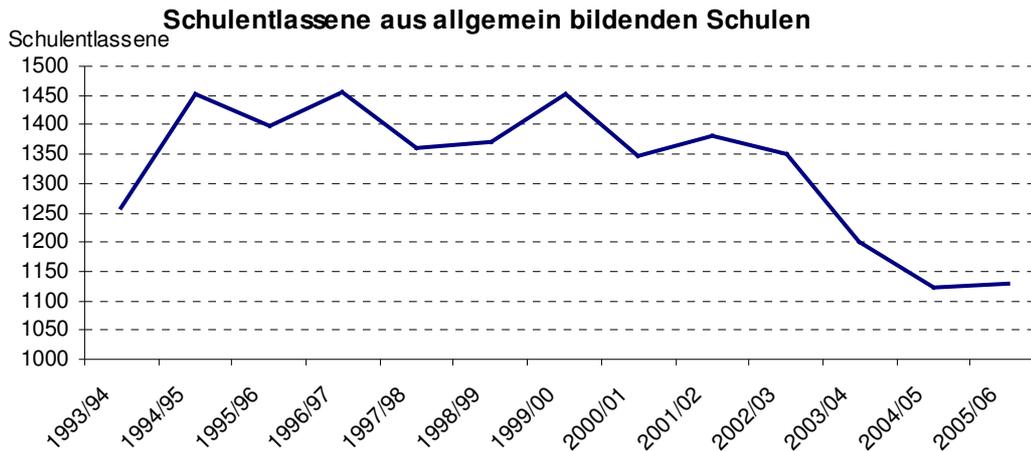
Schulart	Schul- jahr	Schulen	Klassen	Schüler	davon:		Schüler je Klasse
					Jungen	Mädchen	
Anzahl							
Grundschulen	2006/07	11	114	2252	1146	1106	19,8
	2005/06	11	113	2227	1128	1099	19,7
Regelschulen	2006/07	3	35	563	310	253	16,1
	2005/06	4	56	974	531	443	17,4
Grund- und Regelschule ¹⁾	2006/07	1	24	496	246	250	20,7
	2005/06	1	21	461	236	225	22,0
Gymnasien	2006/07	7	160	2979	1539	1440	18,6
	2005/06	7	172	3215	1658	1557	18,7
Förderschulen	2006/07	3	35	269	170	99	7,7
	2005/06	3	38	313	194	119	8,2
Jenaplanschule	2006/07	1	42	404	189	215	9,6
	2005/06	1	42	393	188	205	9,4
Waldorfschule	2006/07	1	13	296	150	146	22,8
	2005/06	1	13	302	152	150	23,2
Integrierte Gesamtschule	2006/07	1	28	605	286	319	21,6
	2005/06	1	28	618	290	328	22,1
Kooperative Gesamtschule	2006/07	1	13	244	131	113	18,8
	2005/06	--	--	--	--	--	--
Schulen insgesamt	2006/07	29	464	8108	4167	3941	17,5
	2005/06	29	483	8503	4377	4126	17,6

Stichtag: Schuljahr 2005/06: 14.9.2005, Schuljahr 2006/07: 20.9.2006

¹⁾ im Bericht III/2005 erfolgte der Ausweis unter Regelschulen

10.1.2. Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen

	Schuljahr				
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/04	2005/06
Absolventen insgesamt	1381	1352	1200	1124	1128
davon:					
ohne Hauptschulabschluss	90	70	81	59	45
mit Hauptschulabschluss	227	247	194	151	118
mit Realschulabschluss	498	478	372	371	403
mit allgemeiner Hochschulreife	566	557	553	543	562



10.2. Studenten im Wintersemester 2006/07

(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachhochschule Jena)

10.2.1. Studenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

10.2.1.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Fächergruppen am 23.10.2006 an der FSU

Fächergruppe		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		Deutsche			Ausländer		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mathematik/Naturwissenschaften	a	4935	2700	2235	4710	2578	2132	225	122	103
	b	730	372	358	683	349	334	47	23	24
Ingenieurwissenschaften	a	202	154	48	200	154	46	2	--	2
	b	32	24	8	31	24	7	1	--	1
Medizin	a	2156	703	1453	2068	656	1412	88	47	41
	b	278	83	195	264	77	187	14	6	8
Agrarwissenschaften	a	515	63	452	505	61	444	10	2	8
	b	63	9	54	61	9	52	2	--	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4793	2375	2418	4601	2290	2311	192	85	107
	b	901	409	492	845	383	462	56	26	30
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	6122	1787	4335	5592	1636	3956	530	151	379
	b	958	271	687	736	200	536	222	71	151
Sport	a	1064	688	376	1061	685	376	3	3	--
	b	142	98	44	141	97	44	1	1	--
Kunst, Kunstwissenschaften	a	228	39	189	223	39	184	5	--	5
	b	39	5	34	38	5	33	1	--	1
insgesamt	a	20015	8509	11506	18960	8099	10861	1055	410	645
	b	3143	1271	1872	2799	1144	1655	344	127	217

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsemester

¹⁾ ohne beurlaubte Studenten: 762

10.2.1.2. Deutsche Studenten nach Bundesländern an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsbundesland	Studenten im Wintersemester					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 23.10.2006			Stichtag: 28.10.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Baden-Württemberg	390	222	168	420	242	178
Bayern	376	185	191	410	214	196
Berlin	417	186	231	383	173	210
Brandenburg	712	298	414	627	279	348
Bremen	32	18	14	33	16	17
Hamburg	48	23	25	47	21	26
Hessen	289	143	146	300	152	148
Mecklenburg-Vorpommern	197	88	109	199	83	116
Niedersachsen	378	200	178	372	188	184
Nordrhein-Westfalen	454	224	230	452	233	219
Rheinland-Pfalz	117	62	55	135	67	68
Saarland	19	8	11	16	8	8
Sachsen	2516	948	1568	2364	867	1497
Sachsen-Anhalt	1306	510	796	1220	447	773
Schleswig-Holstein	95	48	47	87	49	38
Thüringen	11614	4936	6678	11920	5013	6907
insgesamt	18960	8099	10861	18985	8052	10933

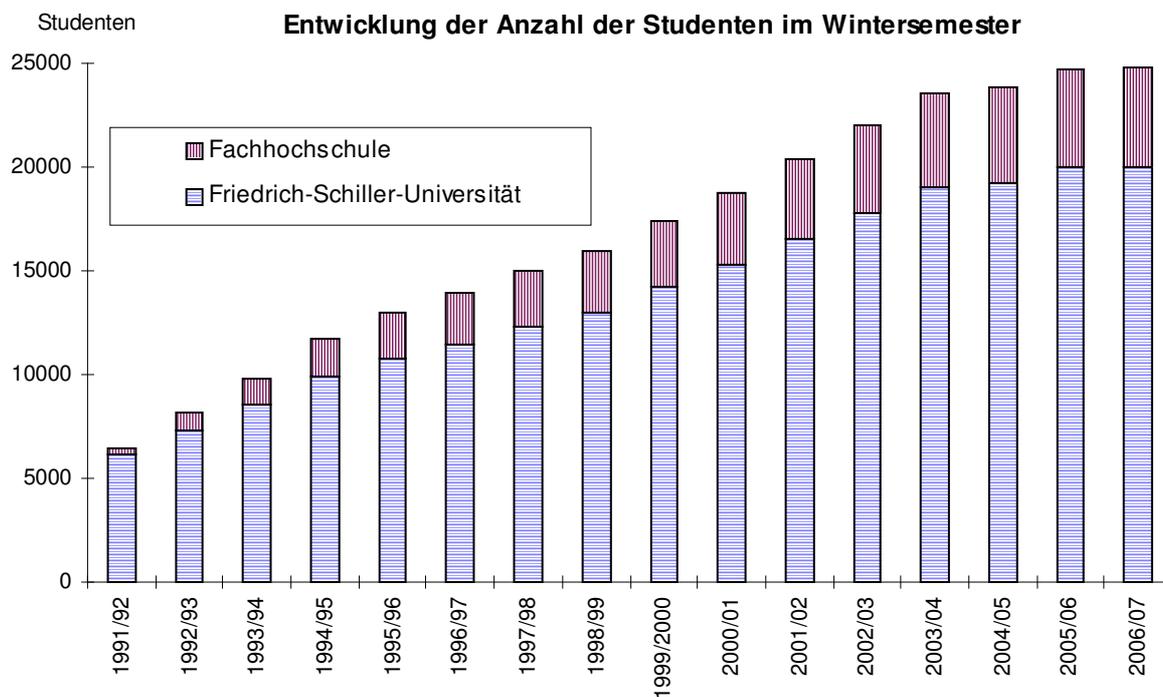
10.2.1.3. Thüringer Studenten nach Kreisen / Kreisfreien Städten an der Friedrich-Schiller-Universität

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Wintersemester					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 23.10.006			Stichtag: 28.10.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Altenburger Land	246	110	136	239	100	139
Eichsfeld	230	94	136	238	96	142
Eisenach	126	64	62	117	60	57
Erfurt	1138	523	615	1177	531	646
Gera	746	320	426	770	324	446
Gotha	621	264	357	620	268	352
Greiz	472	165	307	476	165	311
Hildburghausen	189	65	124	189	62	127
Ilm-Kreis	540	216	324	570	231	339
Jena	1801	849	952	1852	850	1002
Kyffhäuserkreis	260	97	163	265	96	169
Nordhausen	282	109	173	269	112	157
Saale-Holzland-Kreis	637	282	355	643	281	362
Saale-Orla-Kreis	426	176	250	453	193	260
Saalfeld-Rudolstadt	720	298	422	724	295	429
Schmalkalden-Meiningen	435	197	238	444	201	243
Sömmerda	239	99	140	251	97	154
Sonneberg	289	112	177	294	117	177
Suhl	199	83	116	208	87	121
Unstrut-Hainich-Kreis	428	159	269	429	153	276
Wartburgkreis	443	187	256	492	212	280
Weimar	618	258	360	643	261	382
Weimarer Land	529	209	320	557	221	336
insgesamt	11614	4936	6678	11920	5013	6907

10.2.1.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester ¹⁾					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 23.10.2006			Stichtag: 28.10.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
EUROPA insgesamt	567	187	380	574	170	404
darunter: Bulgarien	56	20	36	61	15	46
Frankreich	26	6	20	32	10	22
Griechenland	27	10	17	23	9	14
Italien	41	12	29	44	12	32
Österreich	15	7	8	11	4	7
Polen	37	7	30	45	8	37
Rumänien	19	4	15	19	5	14
Russland	63	21	42	61	17	44
Spanien	18	5	13	26	12	14
Tschechien	33	8	25	45	7	38
Ukraine	51	18	33	37	7	30
Ungarn	17	3	14	14	2	12
AFRIKA insgesamt	38	25	13	30	23	7
darunter: Ägypten	6	3	3	4	3	1
Sudan	3	3	--	6	6	--
ASIEN insgesamt	374	160	214	302	127	175
darunter: China	124	47	77	88	26	62
Japan	31	14	17	31	6	25
Südkorea	20	8	12	20	8	12
AMERIKA insgesamt	67	33	34	63	26	37
darunter: Brasilien	22	10	12	18	8	10
USA	29	15	14	25	10	15
insgesamt	1055	410	645	978	351	627

¹⁾ einschließlich Bildungsinländer, d.h. ausländische Staatsbürger, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und auch hier ihre Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) erworben haben



10.2.2. Studenten an der Fachhochschule Jena

10.2.2.1. Deutsche und ausländische Studenten¹⁾ nach Studiengängen im WS am 6.11.2006 an der FHS Jena

Studiengang		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Augenoptik	a	177	43	134	171	39	132	6	4	2
Augenoptik / Opt. Bachelor	b	40	5	35	40	5	35	--	--	--
Betriebswirtschaft / Business Administration	a	671	314	357	634	304	330	37	10	27
	b	99	37	62	92	37	55	7	--	7
Biomedizintechnik	a	194	129	65	192	127	65	2	2	--
	b	1	1	--	--	--	--	1	1	--
Biotechnologie	a	151	60	91	150	59	91	1	1	--
	b	122	43	79	121	42	79	1	1	--
Elektrotechnik / Automatisierung	a	165	160	5	163	158	5	2	2	--
	b	39	38	1	39	38	1	--	--	--
Elektrotechnik	a	15	14	1	15	14	1	--	--	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Feinwerktechnik	a	224	211	13	221	208	13	3	3	--
Feinwerktechnik / Precision	b	33	28	5	33	28	5	--	--	--
Fernstudienprojekt Pflege	a	255	53	202	250	52	198	5	1	4
	b	47	4	43	47	4	43	--	--	--
Internet Business-Engineering/Bachelor	a	14	13	1	13	12	1	1	1	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kommunikation / Medientechnik	a	127	116	11	127	116	11	--	--	--
	b	26	22	4	26	22	4	--	--	--
Laser- und Optotechnologien / Bachelor/Master	a	191	142	49	185	136	49	6	6	--
	b	29	21	8	29	21	8	--	--	--
Maschinenbau	a	287	278	9	274	267	7	13	11	2
	b	53	50	3	47	45	2	6	5	1
Mechatronik	a	112	107	5	110	105	5	2	2	--
	b	21	19	2	21	19	2	--	--	--
Medizintechnik	a	109	72	37	106	70	36	3	2	1
	b	84	50	34	81	48	33	3	2	1
Pharmabiotechnologie	a	195	88	107	194	88	106	1	--	1
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Physikalische Technik	a	119	108	11	116	108	8	3	--	3
	b	19	16	3	16	16	--	3	--	3
Prozessintegrierter US / Umwelttechnik	a	182	146	36	179	144	35	3	2	1
	b	32	26	6	32	26	6	--	--	--
Scientific Instruments Master	a	15	13	2	7	6	1	8	7	1
	b	7	6	1	--	--	--	7	6	1
SE Optische Technologien	a	22	15	7	13	9	4	9	6	3
	b	22	15	7	13	9	4	9	6	3
SocialWork-Master	a	18	3	15	18	3	15	--	--	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Soziale Arbeit	a	470	94	376	466	93	373	4	1	3
	b	91	11	80	90	11	79	1	--	1
Soziale Arbeit berufsbegleitend	a	67	12	55	67	12	55	--	--	--
	b	17	3	14	17	3	14	--	--	--
Sozialwesen	a	97	33	64	96	33	63	1	--	1
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Technische Informatik	a	140	138	2	138	136	2	2	2	--
	b	27	27	0	27	27	--	--	--	--
Werkstofftechnik	a	180	163	17	180	163	17	--	--	--
	b	27	24	3	27	24	3	--	--	--
Wirtschaftsingenieurwesen	a	551	481	70	537	472	65	14	9	5
	b	69	60	9	66	58	8	3	2	1
insgesamt	a	4748	3006	1742	4622	2934	1688	126	72	54
	b	905	506	399	864	483	381	41	23	18

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsesemester ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten (72)

10.2.2.2. Herkunft der Deutschen Studenten nach Bundesländern an der Fachhochschule Jena

Herkunftsbundesland	Studenten im Wintersemester					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 6.11.2006			Stichtag: 14.11.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	Männlich		weiblich	
Baden-Württemberg	53	38	15	44	26	18
Bayern	115	59	56	111	55	56
Berlin	60	35	25	39	24	15
Brandenburg	107	60	47	79	44	35
Bremen	1	1	--	2	1	1
Hamburg	4	2	2	1	1	--
Hessen	44	33	11	49	29	20
Mecklenburg-Vorpommern	40	20	20	24	18	6
Niedersachsen	45	33	12	36	19	17
Nordrhein-Westfalen	59	34	25	50	30	20
Rheinland-Pfalz	12	8	4	13	10	3
Saarland	5	4	1	2	2	--
Sachsen	587	286	301	486	256	230
Sachsen-Anhalt	277	174	103	233	164	69
Schleswig-Holstein	11	6	5	5	2	3
Thüringen	3202	2141	1061	3455	2300	1155
insgesamt	4622	2934	1688	4629	2981	1648

10.2.2.3. Thüringer Studenten nach Kreisen / kreisfreien Städten an der Fachhochschule Jena

Kreis / Kreisfreie Stadt	Studenten im Wintersemester					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 6.11.2006			Stichtag: 14.11.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Altenburger Land	53	28	25	46	24	22
Eichsfeld	36	25	11	49	38	11
Eisenach	16	11	5	2	2	--
Erfurt	255	205	50	148	112	36
Gera	341	211	130	220	145	75
Gotha	73	39	34	67	46	21
Greiz	100	50	50	157	95	62
Hildburghausen	35	21	14	42	26	16
Ilm-Kreis	60	36	24	60	40	20
Jena	953	660	293	1196	756	440
Kyffhäuserkreis	31	23	8	36	24	12
Nordhausen	55	46	9	46	35	11
Saale-Holzland-Kreis	245	185	60	347	241	106
Saale-Orla-Kreis	98	67	31	182	131	51
Saalfeld-Rudolstadt	248	154	94	250	170	80
Schmalkalden-Meiningen	75	52	23	42	27	15
Sömmerda	30	20	10	42	29	13
Sonneberg	34	20	14	30	20	10
Suhl	19	12	7	19	12	7
Unstrut-Hainich-Kreis	66	43	23	54	41	13
Wartburgkreis	61	44	17	90	67	23
Weimar	184	99	85	131	88	43
Weimarer Land	134	90	44	199	131	68
Thüringen insgesamt	3202	2141	1061	3455	2300	1155

10.2.2.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Fachhochschule Jena

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester					
	2006/07			2005/06		
	Stichtag: 6.11.2006			Stichtag: 14.11.2005		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
EUROPA insgesamt	44	22	22	33	18	15
darunter: Russland	14	5	9	6	1	5
Ukraine	6	3	3	3	1	2
Ungarn	3	1	2	2	1	1
AFRIKA insgesamt	5	4	1	7	6	1
ASIEN insgesamt	73	44	29	59	36	23
darunter: China	36	23	13	38	25	13
Syrien	4	4	--	4	4	--
Vietnam	16	4	12	11	4	7
AMERIKA insgesamt	3	2	1	1	--	1
insgesamt	126	72	54	102	61	41

11. Gesundheit

Belegung nach Kliniken gemäß Krankenhausentgeltgesetz im III. Quartal

(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität)

Fachabteilung	Verweildauer (für entlassene vollstationäre Fälle)		vollstationäre Fallzahl (entlassene Fälle)		vollstationäre Tage (für entlassene Fälle)		teilstationäre Tage (für entlassene Fälle)		ambulante Konsultationen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Augenheilkunde	4,3	4,7	676	610	2931	2838	17	19	2966	3139
Anästhesiologie u. Intensivtherapie	11,6	15,1	63	54	730	816	--	--	683	611
Allgemeine, viszerale u. Gefäßchirurgie (1)	10,9	9,7	805	702	8799	6825	--	--	1969	1496
Herz- und Thoraxchirurgie (1)	14,1	14,0	398	453	5603	6356	--	--	433	632
Kinderchirurgie	4,2	2,9	249	242	1044	698	--	--	1516	1509
Neurochirurgie (2)	12,3	14,5	327	272	4023	3944	--	--	1810	1616
Unfallchirurgie (2)	7,7	8,7	647	662	4971	5764	--	--	5626	5427
Hautkrankheiten	5,4	6,2	556	470	2990	2898	1195	1406	3640	3858
Frauenheilkunde	5,3	6,2	426	398	2265	2449	393	411	3784	3128
Geburtshilfe	4,6	4,8	801	667	3695	3196	--	--	1188	757
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	5,7	5,5	688	756	3904	4166	--	--	3481	2705
Allgemeine Pädiatrie	5,3	5,6	569	640	3035	3568	279	310	5384	5483
Neonatalogie	9,6	10,9	161	142	1548	1546	--	--	--	--
Neuropädiatrie	4,9	5,9	181	160	880	942	--	--	1416	1389
Innere Medizin I (Kardio., Pneumo.)	6,5	6,9	1304	1364	8457	9452	--	--	2348	2368
Innere Medizin II (Onko., Häma., Gastro.)	8,4	8,8	1388	1363	11649	12026	268	410	5118	4780
Innere Medizin III (Nephro., Rheuma.)	11,5	11,4	653	597	7520	6806	192	160	5184	4990
Neurologie	7,8	9,1	581	501	4512	4547	473	394	2082	1890
Psychiatrie (3)	22,8	30,2	459	511	10461	15410	1325	849	2431	2160
Kinder- und Jugendpsychiatrie (3)	43,8	48,5	52	49	2278	2375	700	676	302	251
Nuklearmedizin	5,7	5,4	69	70	390	379	--	--	697	717
Strahlentherapie	11,9	14,4	178	153	2123	2210	44	40	484	446
Urologie	6,9	7,1	607	563	4189	3994	--	--	3445	3338
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (2)	7,0	8,2	428	330	2989	2716	--	--	1783	1303
Klinikum gesamt	8,2	9,0	12266	11729	100986	105921	4886	4675	57770	53993

2006 Strukturveränderungen (1), Kapazitätserweiterung 2005 (2) und Korrektur 2005 (3)

12. Öffentliche Jugendhilfe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

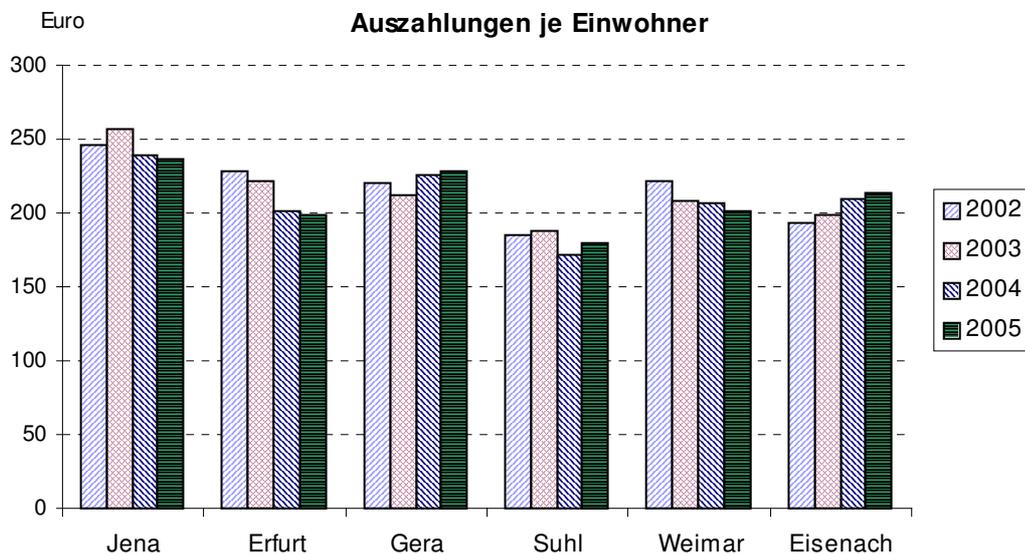
12.1. Auszahlungen und Einzahlungen ¹⁾ der öffentlichen Jugendhilfe

Jahr	Auszahlungen insgesamt	Auszahlungen für Einzel- und Gruppenhilfen			Auszahlungen für Einrichtungen			Auszahlungen für Personal der Jugendhilfeverwaltung	Einzahlungen insgesamt	dar.: von Einrichtungen	Reine Auszahlungen	
		zusammen	davon für		zusammen	davon:					insgesamt	je Einwohner am 30.6.
			Hilfen der öffentlichen Träger	Förderung der freien Träger		öffentliche Träger	freier Träger					
1000 €												€
2001	29807	11613	10106	1507	17749	11900	5849	445	4298	3528	25509	254,65
2002	29598	11823	9990	1833	17358	11926	5432	417	4757	3469	24841	245,88
2003	29809	11897	9436	2461	17526	9628	7898	385	3801	2398	26008	256,91
2004	27483	10668	7688	2980	16201	8063	8138	614	3087	2065	24396	238,71
2005	27207	10792	8837	1956	15698	7414	8284	717	3065	2311	24142	236,08

12.2. Jena im Städtevergleich 2005

Stadt	Auszahlungen			Auszahlungen für Personal der Jugendhilfeverwaltung	Einzahlungen insgesamt	Reine Auszahlungen		
	insgesamt	für				insgesamt	je Einwohner am 30.6.	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen					
1000 €								€
Jena	27207	10792	15698	717	3065	24142	236,08	
Erfurt	45046	16828	26144	2074	4808	40238	198,57	
Gera	24779	12007	11542	1230	823	23956	228,90	
Suhl	8118	2915	4022	1182	353	7765	179,77	
Weimar	14115	4621	7894	1600	1126	12989	201,55	
Eisenach	9887	4378	4961	549	504	9384	213,97	

¹⁾ bis 2004 hieß es Ausgaben und Einnahmen



13. Soziales

(Quelle: Sozialamt Jena)

13.1. Grundsicherung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist ein neues Sozialleistungsgesetz seit 2003. Es wurde mit Wirkung vom 1.1.2005 in das neue Sozialleistungsgesetz überführt. Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. In den Bereich des GSiG fallen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs.2 des 6. Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

13.1.1. Grundsicherung insgesamt nach Fällen und Personen

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Fälle insgesamt	456	457	460	468	448	480
- außerhalb von Einrichtungen	298	299	300	308	289	315
- innerhalb von Einrichtungen	158	158	160	160	159	165
Personen insgesamt	508	510	512	522	497	531
- außerhalb von Einrichtungen	350	352	352	362	338	366
davon: männlich	158	159	157	163	158	169
weiblich	192	193	195	199	180	197
- innerhalb von Einrichtungen	158	158	160	160	159	165
davon: männlich	85	85	86	86	83	87
weiblich	73	73	74	74	76	78

13.1.2. Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	2006			2005			Jahr
	III. Quartal						
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
	männlich	weiblich		männlich	weiblich		
Voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahre							
	142	83	59	129	81	48	137
davon: 18 - 21 Jahre	7	4	3	10	4	6	8
22 - 25 Jahre	20	8	12	22	11	11	25
26 - 27 Jahre	18	12	6	11	8	3	12
28 - 39 Jahre	43	27	16	40	28	12	42
40 - 59 Jahre	39	26	13	34	24	10	38
60 - 64 Jahre	15	6	9	12	6	6	12
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren							
	220	80	140	209	77	132	229
65 - 74 Jahre	133	52	81	132	54	78	144
75 Jahre und älter	87	28	59	77	23	54	85

13.1.3. Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	2006			2005			Jahr
	III. Quartal						
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	insgesamt	
Voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahre	124	77	47	125	76	49	126
davon: 18 - 21 Jahre	7	5	.	11	8	3	11
22 - 25 Jahre	20	12	8	19	11	8	18
26 - 27 Jahre	11	6	5	8	4	4	10
28 - 39 Jahre	39	25	14	36	25	11	38
40 - 59 Jahre	41	28	13	42	27	15	43
60 - 64 Jahre	6	.	5	9	.	8	6
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	36	9	27	34	7	27	39
65 - 74 Jahre	17	5	12	12	3	9	16
75 Jahre und älter	19	4	15	22	4	18	23

13.2. Eingliederungshilfen

Leistungsberechtigt sind nur solche Menschen, die wesentlich in ihrer Fähigkeit an der Gesellschaft teilzuhaben beeinträchtigt bzw. von einer solchen wesentlichen Beeinträchtigung bedroht sind. Ein Anspruch besteht auch nur dann, wenn und solange die Aussicht besteht, mit den Eingliederungshilfeleistungen die Rehabilitations- bzw. Eingliederungsziele zu erreichen.

13.2.1. Eingliederungshilfen nach Fällen und Personen

	2006			2005		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Fälle insgesamt	956	965	944	1000	901	990
- außerhalb von Einrichtungen	676	682	652	705	620	691
- innerhalb von Einrichtungen	280	283	292	295	281	299
Personen insgesamt	956	965	944	1000	901	991
- außerhalb von Einrichtungen	676	682	652	705	620	692
davon: männlich	416	419	398	437	401	440
weiblich	260	263	254	268	219	252
- innerhalb von Einrichtungen	280	283	292	295	281	299
davon: männlich	183	185	191	194	179	198
weiblich	97	98	101	101	102	101

13.2.2. Eingliederungshilfen (Personen) nach Alter und Geschlecht

Personen im Alter von ... bis ... Jahren	2006			2005			Jahr insge- samt
	III. Quartal						
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	
außerhalb von Einrichtungen	705	437	268	620	401	219	692
0 bis 4	143	86	57	122	70	52	124
5 bis 6	150	98	52	129	91	38	131
7 bis 14	60	36	24	44	29	15	60
15 bis 19	.	.	--	11	6	5	11
20 bis 27	64	40	24	57	33	24	65
28 bis 39	102	63	39	93	62	31	116
40 bis 59	161	99	62	146	98	48	163
60 bis 64	12	6	6	9	7	.	10
65 bis 74	9	5	4	8	4	4	11
75 und älter	.	.	--	.	.	--	.
innerhalb von Einrichtungen	295	194	101	281	179	102	299
0 bis 4	--	--	--	--	--	--	--
5 bis 6	.	.	--	.	.	--	.
7 bis 14	17	12	5	12	8	4	12
15 bis 19	12	7	5	18	13	5	19
20 bis 27	65	42	23	58	36	22	63
28 bis 39	58	40	18	52	35	17	56
40 bis 59	112	73	39	106	67	39	115
60 bis 64	12	10	.	23	16	7	19
65 bis 74	15	6	9	9	.	8	12
75 und älter	.	.	--	.	.	--	.

13.3. Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßigen wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege ist auch kranken und behinderten Menschen zu leisten, die voraussichtlich für weniger als sechs Monate der Pflege bedürfen.

Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

13.3.1. Hilfe zur Pflege nach Fällen und Personen

	2006			2005		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Fälle insgesamt	148	152	152	158	137	146
- außerhalb von Einrichtungen	24	24	22	24	33	36
- innerhalb von Einrichtungen	124	128	130	134	104	110
Personen insgesamt	148	152	152	158	138	147
- außerhalb von Einrichtungen	24	24	22	24	34	37
davon: männlich	9	9	7	9	12	14
weiblich	15	15	15	15	22	23
- innerhalb von Einrichtungen	124	128	130	134	104	110
davon: männlich	35	35	35	36	27	28
weiblich	89	93	95	98	77	82

13.3.2. Hilfe zur Pflege nach dem Alter und Geschlecht

Personen nach dem Alter außerhalb von Einrichtungen	2006			2005			Jahr insgesamt
	III. Quartal						
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
insgesamt	24	9	15	34	12	22	37
0 - 59 Jahre	7	4	3	9	6	3	10
60 - 74 Jahre	5	.	3	8	3	5	8
75 Jahre u. älter	12	3	9	17	3	14	19

Personen nach dem Alter innerhalb von Einrichtungen	2006			2005			Jahr insgesamt
	III. Quartal						
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
insgesamt	134	36	98	104	27	77	110
0 - 59 Jahre	15	10	5	8	6	.	9
60 - 74 Jahre	28	14	14	18	9	9	17
75 Jahre u. älter	91	12	79	78	12	66	84

13.4. Hilfe zum Lebensunterhalt

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten Personen: - die das 65. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, die im Besitz eines Ausweises mit dem Merkmal "G" sind, - werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche, - allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren, allein Erziehende mit Kind(ern), sofern die Voraussetzungen nach § 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII nicht vorliegen, behinderte Menschen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe nach § 30 Abs.4 SGB XII erhalten sowie Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind.

13.4.1. Hilfe zum Lebensunterhalt nach Fällen und Personen

	2006			2005		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Fälle insgesamt	77	77	77	84	.	.
- außerhalb von Einrichtungen	72	72	72	79	41	63
- innerhalb von Einrichtungen	5	5	5	5	/	/
Personen insgesamt	86	86	87	94	.	.
- außerhalb von Einrichtungen	81	81	82	89	45	68
davon: männlich	51	52	51	57	27	44
weiblich	30	29	31	32	18	24
- innerhalb von Einrichtungen	5	5	5	5	/	/
davon: männlich	/	/
weiblich	3	3	3	3	/	/

13.4.2. Hilfe zum Lebensunterhalt nach Alter und Geschlecht außerhalb von Einrichtungen

Personen im Alter von ... bis ... Jahren	2006			2005			insge- samt	
	III. Quartal							Jahr
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:			
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		
insgesamt	89	57	32	45	27	18	68	
0 bis 14	18	6	12	14	6	8	17	
15 bis 27	11	11	--	.	.	--	7	
28 bis 39	18	13	5	9	6	3	15	
40 bis 59	31	24	7	12	11	.	19	
60 und älter	11	3	8	8	.	6	10	

13.5. Asylbewerberleistungen

Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind gemäß § 1 des Gesetzes Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) besitzen oder
- vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind oder
- Ehegatten oder minderjährige Kinder der zuvor genannten Ausländer sind oder
- eine Duldung nach § 55 des Ausländergesetzes (AuslG) besitzen oder
- über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist oder
- wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltsbefugnis nach § 32 oder § 32 a des AuslG besitzen.

In Tabelle 12.5.1 (Empfänger von Asylbewerberleistungen vom Sozialamt Jena) sind alle Asylbewerber erfasst, die Leistungen erhalten haben, **unabhängig von der Dauer** der gezahlten Leistung.

13.5.1. Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Fällen und Personen

	2006			2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr
Fälle insgesamt	38	38	37	39	56
- außerhalb von Einrichtungen	13	13	13	14	17
- innerhalb von Einrichtungen	25	25	24	25	39
Personen insgesamt	75	75	71	76	108
- außerhalb von Einrichtungen	34	34	34	35	48
davon: männlich	17	17	17	18	26
weiblich	17	17	17	17	22
- innerhalb von Einrichtungen	41	41	37	41	60
davon: männlich	25	25	23	25	41
weiblich	16	16	14	16	19

13.5.2. Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Alter und Geschlecht

Personen im Alter von ... bis ... Jahren	2006			2005			Jahr insge- samt
	III. Quartal						
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		
männ- lich		weib- lich	männ- lich		weib- lich		
außerhalb von Einrichtungen	35	18	17	39	22	17	48
0 bis 6	6	.	4	5	.	3	6
7 bis 27	15	8	7	20	13	7	26
28 bis 39	6	3	3	7	3	4	7
40 bis 59	8	5	3	7	4	3	9
innerhalb von Einrichtungen	41	25	16	54	33	21	60
0 bis 6	6	.	4	9	3	6	10
7 bis 27	14	10	4	21	13	8	24
28 bis 39	11	8	3	14	10	4	15
40 bis 59	10	5	5	10	7	3	10
60 und älter	--	--	--	--	--	--	.

14. Kultur**14.1. Besucherstatistik****14.1.1. Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas**
(Quelle: jeweilige Einrichtung)

Einrichtung	2006 p				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zeiss-Planetarium	8395	12293	9457	30145	30865	132743
Theaterhaus Jena ^{3) 4)}	4400	--	149	4549	4247	15735
Haus auf der Mauer ²⁾	60	68	700	828	755	4170
Jenaer Philharmonie ³⁾	1571	--	3151	4722	6457	37639
Volkshaus ¹⁾	2050	200	3521	5771	5197	66124
Botanischer Garten	3159	4382	3477	11018	14479	38510
Stadtmuseum Alte Göhre ⁶⁾	1604	2258	4365	8227	16854	56619
Romantikerhaus	772	701	819	2292	1894	9122
Phyletisches Museum	1314	1620	787	3721	4629	19927
Optisches Museum	1827	2208	2054	6089	6373	22196
Goethe-Gedenkstätte	118	114	150	382	487	1101
Schillers Gartenhaus ⁵⁾	922	960	973	2855	5235	18219
Ernst-Haeckel-Haus	190	220	198	608	--	1757
Museum 1806	624	801	1410	2835	1431	4992
Schott-Glas-Museum	440	513	555	1508	2008	6222
Schott-Villa	490	508	682	1680	2220	7037

1) ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

2) ca-Angaben, einschließlich 428 Besucher am "Tag des öffentlichen Denkmals" am 10.9.2006

3) im August Theater- bzw. Orchesterferien

4) Besucher werden bei der Kulturarena noch einmal ausgewiesen
"Dreigroschenoper" 4 Vorstellungen = 4400 Besucher

5) Tag des Offenen Denkmals am 10.9.2006 = 309 Besucher

6) Ernst-Barlach-Ausstellung vom 3.9. - 19.11.2006

14.1.2. Besucher der Kulturarena (in Personen)

(Quelle: JenaKultur)

	2006		2005	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
	Anzahl			
insgesamt	54	67000	57	68510
davon: ArenaOvertüre ²⁾	2	2400	2	2213
Konzertarena	30	50660	30	49433
Theaterarena ¹⁾	4	4400	4	4012
Kinderarena ²⁾	5	3800	6	5323
Filmarena	13	5740	13	6689
Sonderprogramme	--	--	2	840

¹⁾ Besucher werden beim Theaterhaus noch einmal ausgewiesen

2006 "Dreigroschenoper" 4 Vorstellungen = 4400 Besucher

2005 "Johanna" 4 Vorstellungen = 4012 Besucher

²⁾ Besucher werden bei der Philharmonie noch einmal ausgewiesen

2005 "Peter und der Wolf" (Kinderarena) = 2071 Besucher, "Carmina Burana" (ArenaOvertüre) = 1246 Besucher

2006 ArenaOvertüre = 2400 Besucher

14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei

(Quelle: jeweilige Einrichtung)

14.2.1. Übersichtstabelle

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>Stadtarchiv</u>						
Benutzer	111	150	137	398	320	1438
Mündliche Anfragen	113	165	102	380	340	1559
Schriftliche Anfragen	21	27	24	72	75	342
Akteneinsicht	208	352	305	865	765	3430
<u>Bauaktenarchiv</u>						
Benutzer	58	55	62	175	168	710
Akteneinsicht	104	85	95	284	313	1126
<u>Ernst-Abbe-Bücherei</u>						
Entleihungen	65307	70973	66489	202769	212893	880840

14.2.2. Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Entleihungen insgesamt	65307	70973	66489	202769	212893	880840
davon: Belletristik Kinder	5036	5129	4693	14858	15648	59945
Belletristik Erwachsene	7459	7852	6869	22180	21858	85048
Sachliteratur Kinder	1774	1958	2459	6191	6324	29300
Sachliteratur Erwachsene	9565	10273	9787	29625	32550	131573
Zeitschriften	5477	6156	5315	16948	18994	81893
CD' s	15833	16433	16105	48371	50376	211430
MC' s	3237	3384	3406	10027	11232	49981
Schallplatten	7	6	11	24	56	486
Videos	3152	3931	3481	10564	15915	70078
DVD' s	6185	6902	6385	19472	15416	58118
CD-ROM	1796	2380	2279	6455	5770	25121
Noten	1205	1241	971	3417	4028	18384
Musik-Literatur	217	168	246	631	850	3769
Spiele	573	830	773	2176	3686	17109
Bilder	76	121	76	273	293	1304
Internet	3715	4209	3633	11557	9897	37301

15. Sport und Freizeit

(Quelle: Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH)

Besucher im Freizeitbad GalaxSea

	2006				2005	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Besucher insgesamt	15278	24552	10427	50257	55416	261701
darunter: Sauna	2808	4329	2557	9694	10596	62771
Durchschnitt pro Tag	493	792	497	605	668	741

16. Kommunale Finanzen

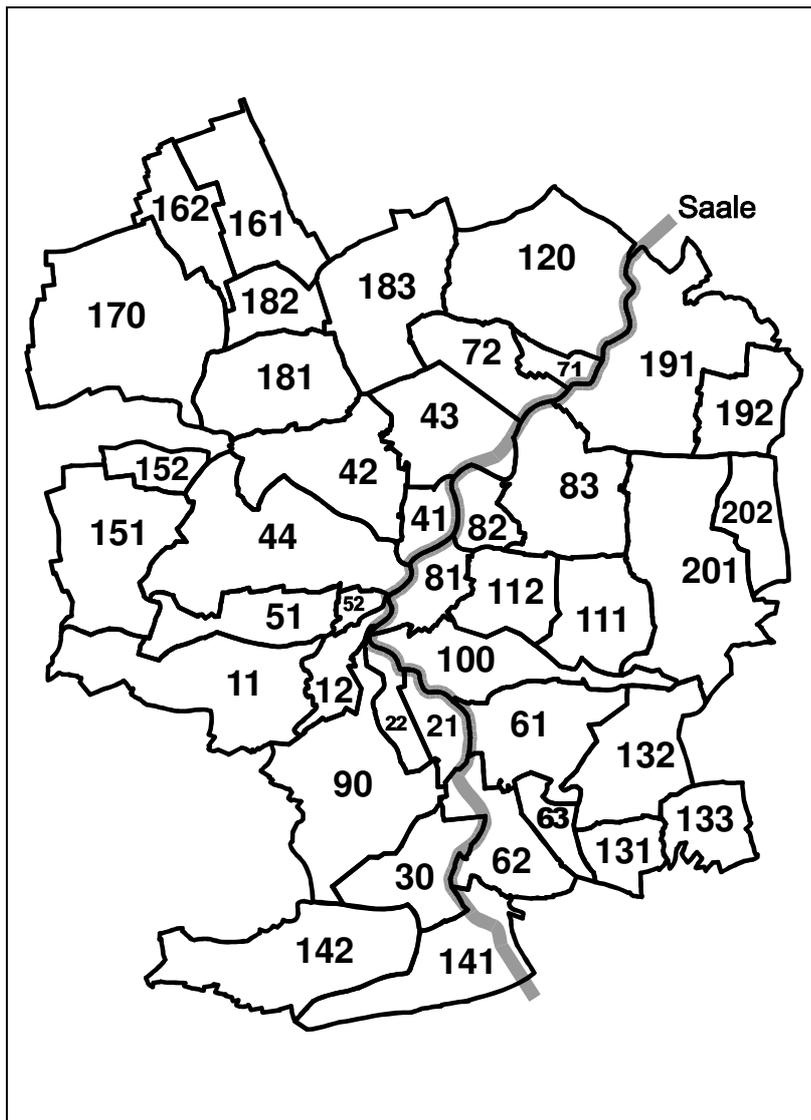
(Quelle: Stadtkasse)

Städtische Steuereinnahmen

	2006	2005	
		III. Quartal	Jahr
	1000 €		
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	11627	7023	26473
<u>davon:</u>			
Grundsteuer A und B	2425	2138	8350
Gewerbesteuer	9006	4710	17621
Andere Steuern	196	175	502
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3069	2743	12829
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	708	663	2837
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	502	455	2226
Steuereinnahmen (netto)	14902	9974	39913
Schuldenstand (Quartalsende, fortgeschrieben)	95527	102029	99234

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt



Nr.	Statistischer Bezirk
11	Ammerbach Ort
12	Beutenberg / Winzerlaer Straße
21	Burgau Ort
22	Ringwiese Flur Burgau
30	Göschwitz
41	Jena-Zentrum
42	Jena-West
43	Jena-Nord
44	Jena-Süd
51	Lichtenhain Ort
52	Mühlenstraße
61	Lobeda-Altstadt
62	Lobeda-West
63	Lobeda-Ost
71	Löbstedt Ort
72	Nord II
81	Wenigenjena / Kernberge
82	Wenigenjena Ort
83	Wenigenjena / Schlegelsberg
90	Winzerla
100	Wöllnitz
111	Ziegenhain Ort
112	Ziegenhainer Tal
120	Zwätzen
131	Drackendorf / Lobeda-Ost
132	Drackendorf
133	Ilmnitz
141	Maua
142	Leutra
151	Münchenroda
152	Remderoda
161	Krippendorf
162	Vierzehnheiligen
170	Issersted
181	Cospeda
182	Lützeroda
183	Closewitz
191	Kunitz
192	Laasan
201	Jenaprießnitz
202	Wogau

Die genaue Zuordnung aller Anschriften (Straße + Hausnummer) zu den Statistischen Bezirken finden Sie im amtlichen Straßenverzeichnis (im Internet unter www.jena.de/statistik). Bitte beachten Sie die zum 31.12.2002 vorgenommene **Teilung der Statistischen Bezirke 10, 20, 50, 70 und 110.**

Abkürzungen

- p vorläufige Werte
- nichts vorhanden
- 0 Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- ... Angaben fallen später an
- r berichtigte Angaben
- S geschätzte Zahlen
- X blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht ausreichend gesichert
- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Ihre Ansprechpartner in der Statistikstelle Jena

Name, Vorname	Bereiche	Telefon, E-Mail
Carnarius, Jutta	Kleinräumige Gliederung, Bevölkerung, Gebäude/Wohnungen, Landwirtschaft, Soziales	49-3465 carnarij@jena.de
Köber, Petra	Gewerbe, Arbeitsmarkt, Preise, Verkehr, Tourismus, Kultur, Gesundheit, Bildung, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft, Finanzen, Umwelt, Redaktion Quartalsbericht	49-3464 koeberp@jena.de
Krenkel, Lutz	Programmierung, Internet	49-3010 krenkell@jena.de



KOMMUNALE IMMOBILIEN JENA

| EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA |

Einer für alles

Der Eigenbetrieb "Kommunale Immobilien Jena" hat am 1.1.2003 seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Seitdem ist er der zentrale Dienstleister für alle privaten, gewerblichen und verwaltungsinternen Nutzer der mehr als 400 städtischen Gebäude. Zu seinen Aufgaben gehören

- * die Gebäudeverwaltung,
- * die Gebäudevermietung,
- * die Gebäudebetreuung und
- * die Planung und Projektsteuerung von Bauvorhaben.

Damit werden alle Gebäude der Stadt Jena in ihrem gesamten Lebenszyklus von KIJ betreut.

KIJ betreibt allein für die Stadt Jena Gebäude mit mehr als 400.000 qm Bruttogrundfläche und Grundstücke mit einer Fläche von ca. 2.800.000 qm (280 ha).

Jammern hilft nicht – Wir tun was!

Ein wichtiges Ziel von KIJ ist die Behebung des Sanierungsstaus (mehr als 150 Millionen Euro im Jahr 2003) und damit die dauerhafte Erhaltung der städtischen Gebäude. Wir werden verstärkt Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Jenaer Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen, Kulturbauten und Verwaltungsgebäuden vornehmen. In den nächsten Jahren wollen wir jährlich ca. 16 Millionen Euro für Baumaßnahmen in städtischen Gebäuden ausgeben. Im Jahr 2003 sind fast 75% der Bauaufträge an Firmen aus der Region vergeben worden. Damit stärkt KIJ die einheimische Wirtschaft in Zeiten der schwachen Baukonjunktur.

Um die zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen ohne eine Mehrbelastung des Jenaer Stadthaushalts realisieren zu können, bekommt der KIJ für einen Zeitraum bis zum Jahr 2011 jährlich 4,4 Mio. Euro aus einem Anteilsverkauf der ehemaligen SWVG an die Stadtwerke Jena-Pößneck.



5 von 400 Gebäuden, die KIJ betreut

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.jena.de/statistik

(in städtischen Intranet siehe Startseite)

- Jena in Zahlen - die aktuelle Übersicht
- Ortsteilstatistik in Zeitreihen seit 1995
- Quartalsberichte ab I/2000
- Straßenverzeichnis, Postleitzahlen

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Statistikstelle
Löbdergraben 12, 07743 Jena, Tel. 03641/49-3465, Fax 03641/49-3044
Mail statistik@jena.de, Internet www.jena.de/statistik

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet,
Belegexemplar erbeten

Redaktionsschluss: 18. Januar 2007

